

Der Verein Dresdner Gastwirthe wird nächsten Mittwoch den 17. August in den Räumen der Großen Wirtschaft des Königl. Großen Gartens sein Stiftung- und Jubiläumsfest feiern. Wie wir hören, wird der Act der Prämiierung besonders erhaben durch die Gegenwart der eingeladenen Spitzen der kaiserlichen und königl. Behörden. Den Bestrebungen genannten Vereins und seinen humanen Prinzipien ist der beste Erfolg zu wünschen. Das Festprogramm weist eine Anzahl effectvoller Musikstücke, sowie andere Vergnügungen nach. Möge auch der Sonnengott, dessen Statue auf Herrn Ferrario's Wiese als Entschleiher der Morgenröthe steht, mit hellem Scheine dem Festtage die wahre Würze verleihen.

Gestern Nachmittag und Abend hielt im Finkensteins Bade das Personal der Metall- und Eisenfabrik von Helle u. Silberbrandt ein Vogelweiden mit Ball ab. Die Prinzipale nahmen an dem fröhlichen Feste Theil.

Der längst erwähnte Fond zur Gründung eines Heims für invalide Schneidergesellen, der sich mehrerer Beiträge selbst aus sehr hohen Kreisen erfreute, hat in einem Jahre seit seiner Gründung einen Bestand von 2000 M. schätlicher Rente und etwa 200 M. baar erreicht.

Wir hören, daß am 11. d. in der 11. Abendstunde ein Herr in einem Dresden sehr nahe Orte bei Rückkehr nach seiner Wohnung unweit der Vorstadtgrenze gelegentlich einer von seiner Seite nicht protokollierten Körperlichen Begegnung (vulgo Rempelei) mit einem Dritten unvorsichtlich gekommen ist und hierbei mancherlei bei sich führender Gegenstände (Korngott, Stroh, Cigarrenspitze u. dgl.) sowie ein unvorsichtigerweise mehr als nöthig gefülltes Portemonnaie verlustig gegangen ist, diese Gegenstände aber bis auf den letzten früh 4 Uhr sämtlich am Thortore wieder gefunden hat.

Bei allen Bierfreunden findet das ausgezeichnete Pilsener Bier der Actienbrauerei, das unter Mitbürger Herr Prätorius, im Gewerbebaue, vertriebt, steigend den größten Beifall und hat in Dresden wenigstens den Ruf des Pilsener aus dem bürgerlichen Brauhaus weit überflügelt. Nicht hat auch Herr Schmelzer in Neustadt, Stadt London, dies höchst gesunde und wohlgeschmeckende Bier in seinem trefflichen Restaurant eingeführt. Am Gewerbebaue spielen zur Zeit drei Biere die Hauptrolle: das prächtige I. Culmbacher Actien-Export und das Pilsener leichter Actienbier.

Polizeibericht. Vorgestern Nachmittag hat ein hier in Neustadt in der Nähe stehender Bäckereibetrieb die Unvorsichtigkeit begangen, aus einer Kasse Petroleum ins Feuer zu gießen und das letztere schneller zum Brennen zu bringen. Das Petroleum in der Kasse explodirte jedoch, die Arbeiter des Lehrlings gingen Feuer und derselbe erlitt so erhebliche Brandwunden an Unterleibe, Hüften und beiden Oberarmen, daß seine Unterbringung im Stadtkrankenhaus erfolgen mußte.

Morgen Montag Vormittag finden die diesjährigen Alpenfahrten des Herrn Geude ihren Abschluß. Nachdem dampf der Vertrag mit fast 100 Teilnehmern aus Dresden, Leipzig u. nach Salzburg, Rastatt und Lindau.

Heute und morgen findet auf dem Felsenkeller im Neuen Grund die Vogelweiden statt; morgen Abend schließt das Fest mit Feuerwerk und Alcoholläusen.

Wie der „Elbhalber“ erzählt, ist in Schenk's fälschlich einer Frau das vierte Pfündgen in diesem Jahre gestohlen. Der Diebstahl fiel dies doch endlich auf und sie erlittete Anzeige bei der Polizei. Das Kind wurde infolge dessen obducirt, wobei sich herausstellte, daß die Bilgemutter das Kind durch langsame Entziehung der Nahrung hat verhungern lassen.

Am 16. d. beschäftigten sich in Limbach mehrere Fortbildungsschüler am Drehscheibe eines im Bau begriffenen Brunnens, indem sie dieselben an dem Aufstellung in den Brunnen hinabließen und wieder heraufzogen. Da entziff sich, während zwei Schüler ausgleich sich hinabließen, die Kurbel den Händen des drehenden Schülers Card, wodurch er einen so heftigen Schlag von dieser Kurbel vor die Stirn erhielt, daß er benimmungslos zusammenfiel und am Abend verstarb.

Am 11. d. M. fand man in Chemnitz im Schloßkeller den Leichnam eines ungefähr 30 Jahre alten unbekanntem Krankzimmers mit lichtscheuem langen Haar.

In Waldheim erschienen Ende v. M. 2 polnische Juden wie ich später ergab, auf die Namen Metzdorn und Mendel hieß und aus Wendisch-Bolzen stammend — mit einem Trauungszimmer. Sie ließen sich Geld leihen und erzahlten, sie wollten große Tausendstücke in Sachen machen, gingen auch zu Tausendbüchern, handelten auch, wurden jedoch nicht handelsmäßig, was jedoch die brave Frau, die bei dem Handel zugegen war und einen großen Mantel trug, nicht abließ. 2 Stück Tuch unter beigemanteltem brüchlich mitzunehmen, worauf die Kinder Polnisch-Jerachs aus Waldheim vertrieben. Da der Verdacht jedoch sofort Anzeige gemacht hatte, so konnte die Herr Gendarm Schulte aus Waldheim nach in Leipzig einholen und in dem Augenblicke in Haft nehmen, als sie vom Bahnhof absteigen wollten. — Heißt Tuch laufen!

Des schon gemeldete große Feuer in Neustadt b. Stolp. in der Nacht zum Mittwoch hat furchbar gewüthet und großen Schaden angerichtet. Die vollständig in Asche gelegten 6 Häuser waren von 15 Familien bewohnt, die alle ihr Hab und Gut verloren haben, wenigstens konnte trotz vieler hilfreicher Hände nur sehr wenig an Mobilien gerettet werden, und von dem mühsam Geringsten ist wieder vieles abhanden gekommen oder verunstaltet worden. Die Aemmen lederten immer wieder auf und noch am Freitag Morgen mußte eine Straße in Thätigkeit bleiben, um die hier und da sich Luft vertheilenden Klammern wiederzuhalten. Außer der Rauchader Feuerwehrt waren auch alsbald die von Schmitz, Heinerdodt, Lehmann und Oberländer mit ihren Trüben eingetroffen. Neben die Veranlassung zu der Feuerbrandt scheint noch nicht bekannt zu sein.

In Leipzig hat die Polizei bei einem Schuhmacher eine Rüte mit vielen Tausend Exemplaren der neuesten Nummer des in Zürich erscheinenden „Société“ und gleich eine außerordentliche Zahl Convents zur Verlesung vorgelesen und in Heidegk genommen. Der Schuhmacher, sowie ein Markthelfer, der ihm bei Verbreitung der Schriften wertvolle Dienste leistete, wurden verhaftet.

Verurtheilungen in den Amtsgerichten am 13. d. M.: Anton: Hans August Schumann's Grundschuld dat. 630 M.; Brauerei: Carl Ernst Cramer's Grundschuld dat. 1230 M.; Brauerei: H. Hermann's Grundschuld dat. 570 M.; Chemnitz: Frau v. Bill. Junfer's Grundschuld in Grana, 10,700 M.; Radeburg: A. Friedr. G. Reyer's Grundschuld in Tsch. Klamm, 400 M.; Dresden: Carl August Bachmann's Grundschuld in Brönitz, 12,500 M.; Radeburg: Gottfried August Hanswald's Grundschuld in Neustadt, 150 M.; am 16. d. Dresden: Friedr. Ed. Köber's Grundschuld dat. 31,200 M.; Amstade: Frau Mart. Günther's Grundschuld dat. 12,750 M.; am 17. d. Leipzig: Carl A. Ed. Schröder's Grundschuld dat. 80,000 M.; Radeburg: Friedrich Willh. Richter, Bercolommit, 2250 M. laut.

Landgericht. Vor der Strafkammer V. fand gestern in dem Verleumdungs-Proces des Journalisten Joseph Stieb in Kassel gegen den verantwortlichen Redacteur der hier erscheinenden Zeitschrift „Deutsche Reform“, Adolph Schmidt, auf Veranlassung des letzteren Verhandlung und Entscheidung in zweiter Instanz statt. Die total von einander verschiedene Tendenz des Verborgens der deutschen Reformpartei und dem von Stieb bedienten „Kasseler Tageblatt und Anzeiger“, bes. eine vorher stattgefundene Correspondenz, hatte die „Deutsche Reform“ zur Veröffentlichung eines sehr gerichteten, gegen den Kläger gerichteten Artikels veranlaßt, der unter der Aufschrift „Correspondenzen“ in Nr. 11 der „D. R.“ vom 17. Februar Aufnahme fand. Der Aufsatz enthält in Bezug auf Stieb eine Parteiliche Ausdrücke, von denen „schamloser Lüge“, „Angeht in der Ansehlichkeit“, „gefälschte Zeitungsberichte“ und „sein Abrahamsbrot ist so reich, daß er viele, ja die Zeitungen aller Richtungen bedienen kann“ u. dgl. angeführt waren und schloß mit den Worten: „Besser wird es nicht in der Welt, als bis es nur noch eine einzige Rasse von Anarchen — Stiebelnichte — gibt“. Der Verurtheilte Schmidt nahm bereits in der früheren Verhandlung darauf Bezug, daß er den Artikel meinet selbst verfaßt, noch vor seinem Erscheinen gelesen habe; dies hinderte jedoch, da er den Beweis für die Anarchie gegen Stieb nicht zu erbringen vermochte, seine Veröffentlichung auf Grund des Verborgens und gemäß der §§ 185 und 186 des R. d. O. zu 100 M. Geldstrafe u. 10 Tage Gefängnis, sowie Verurteilung der Kosten. Bei Abrechnung der Strafe wird auf den klagenden Theil des Verborgenen Rücksicht und auf die öffentliche Stellung des Verurtheilten als verantwortl. Redacteur Rücksicht genommen. Der Verleumdungs-Proces des nicht erschienenen Artikel angeklagten hob zur Begründung der von Schmidt eingeleiteten Verurteilung hervor, der Artikel sei eine Folge des gegenseitigen Zeitungskrieges und nur bestimmt gewesen, die Angriffe des Privatanklägers zurückzuweisen; die Debatte der mittern in der anheimelichen Bewegung lebenden Reform habe dabei eine natürliche humoristische, überhaupt scherzhaft Form in süßelnder Redeweise vorgezogen und eine beleidigende Absicht keineswegs verfolgt. Neben beantragte schließlich Freisprechung seines Klienten auf Grund von § 108 des R. d. O., monach Ausweisungen zur Wahrnehmung berechtigter Interessen nur insofern strafbar seien, wenn das Vorhandensein einer Beleidigung aus der Form der Ausweisungen oder aus den Umständen, unter welchen sie geschehen, hervorgehe; für den event. Fall einer Verurteilung erwiderte jedoch die Vertheidigung die vom Schöffengericht ausgesprochene Strafe für zu exorbitant und hat demgemäß um eine entsprechende mildere Abmilderung, Stieb, der auch diesmal wieder von Kassel nach hier gekommen war, behauptete, es sei durchaus kein Zeitungskrieg der Veröffentlichung des gerügten Artikels vorausgegangen, hob hervor, daß von der betreffenden Nummer der „Deutschen Reform“ allein in Kassel über 1500 Exemplare verbreitet worden seien und bezeichnete den von der Vertheidigung gebrauchten Ausdruck „harmonischer Scherz“ als eine wunderbare Ausrede. Nach Ansicht Stieb's war die ermittelte Geldstrafe in Rücksicht auf die Schwere der Beleidigung keineswegs zu hoch gegriffen und schloß der Kläger mit dem Antrag, die Verurteilung zu verwerfen. Die Strafkammer theilte die Ansicht des Schöffengerichts nicht, als es sich um die Höhe der Strafe und Anwendung der §§ 185 und 186 des R. d. O. handelte; aus diesen Gründen wurde das frühere Erkenntnis aufgehoben und nur allein auf Grund von § 185, sowie in der Erwägung, daß nach Lage der Sache der angeklagte beleidigende Ton eine so eminent harte Abmilderung nicht erfordere, auf 200 Mark Geldstrafe erkannt. Dagegen wurden dem Verurtheilten die Kosten des Rechtsmittels unterlieh. — Die am 3. März 1845 zu Kassel geborene, bereits einmal wegen Diebstahls, sowie Verurteilung falschen Geldes und Gewerbsuntersuchung bestrafte Henriette Wilhelmine verw. Demelt in Strießen verübte im Laufe des Jahres 1889, im Monat Mai dieses Jahres in mehreren hiesigen Schmiedewerkstätten Diebstehle, die zum Theil eriolglos waren, weil sie die Diebstehlsbeute beim Fortgehen verlor und sofort zur Rechenschaft gezogen wurde. Die zweite Verurteilung erkannte wegen mehrerer einfacher Diebstahle auf 4 Monate 1 Woche Gefängnis. — Als der im Jahre 1828 zu Bautzen bei Comandant's geborene Handarbeiter Johann Karl Bachmann am 2. Juli bei dem Materialwaarenhändler Wötter in Weiden erkrankte, raffte er in der Eile eine Partie Band und Borde im Werthe von 30 M., sowie ein Zweifelhäftig von der Tabakfabrik weg und trollte von dannen. Wötter forste jedoch für die Verhaftung des betrogenen, richtfälligen Vanglungers und dieser erkrankte infolgedessen die Ausrede, er habe bei Wegnahme der Sachen gedacht, er laufe Cigarren und habe 2 Pfennige zu viel zurück erhalten. Bachmann wurde unter milderen Umständen in 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Am 16. Juni mit seinen beiden Kindern aufs Dorf hinaus und begabete auf dem Wege apischen Rodemus und dem Schooner Grund dem Gemeindevorstand Joseph in Odenwies, der das Verbrechen der Wiele den Kindern Otto's verbot. Diese Jurechtswertung beabte dem Spaziergänger nicht, denn er trat sofort an Joseph heran und rief die ihm in diesem Tone die Worte zu: „Wenn die vom Lande zu uns nach der Stadt kommen, müßten sie mit dem Reien „ausgehauen werden“. Nachdem Joseph ob dieses Vorgehens Anzeige erstattet hatte, stellte die Pol. Amtshauptmannschaft wegen Beamtendeckelung Strafantrag gegen Otto, der vor dem Schöffengericht ausab, die ihm in den Mund gelegte Anschuldigung gelten zu lassen, dagegen i. J. nicht gewillt haben will, das sein Oheim Gemeindevorstand sei. Der Gerichtshof hob hier auf die Verhaftung Otto's dahingestellt, nahm aber an, daß Otto unter den obwaltenden Umständen von der amtlichen Eigenschaft Joseph's hätte überzeugt sein müssen, und erkannte daher wegen Beleidigung auf 10 Tage Gefängnis. — Der Handlungs-Kommissar Anton Wegmann aus Kattow machte im Verleib mit noch mehreren Kollegen in der Nacht vom 2. zum 3. Juli dieses Jahres die Krollgasse durch lautes Weisen rebellisch und diechlich von einem Nachtwächter zur Ruhe verwiesen, griff der angeheulerte böhmische Landmann zu und gab dem Wächter, anstatt demselben ruhig zu folgen, einen Schlag ins Gesicht. Wegen der Weiserei wurde W. von Polizeiwagen mit 10 M. Geldstrafe belegt, des ihm beigegebenen Widerstandes halber jedoch vor das Schöffengericht unter Vorbehalt des Herrn Amtsrathes Wolf verwiesen und auf Grund der Beweisaufnahme zu 4 Wochen Gefängnis verurtheilt. Die Behauptung des Angeklagten, er könne vielleicht zufällig den Wächter mit dem Ellenbogen gestoßen haben, erwies sich als völlig grundlos.

Meteorologische Beobachtungen
der deutschen Seewarte in Danzig am 12. August um 8 Uhr Morgens.

Zeit.	Wind.	Wetter.	Temperatur in Grad Celsius
5 Uhr	WNW	bedeckt	+13
6 Uhr	SWW	bedeckt	+13
7 Uhr	SW	bedeckt	+13
8 Uhr	SW	bedeckt	+13
9 Uhr	SW	bedeckt	+13
10 Uhr	SW	bedeckt	+13
11 Uhr	SW	bedeckt	+13
12 Uhr	SW	bedeckt	+13
13 Uhr	SW	bedeckt	+13
14 Uhr	SW	bedeckt	+13
15 Uhr	SW	bedeckt	+13
16 Uhr	SW	bedeckt	+13
17 Uhr	SW	bedeckt	+13
18 Uhr	SW	bedeckt	+13
19 Uhr	SW	bedeckt	+13
20 Uhr	SW	bedeckt	+13
21 Uhr	SW	bedeckt	+13
22 Uhr	SW	bedeckt	+13
23 Uhr	SW	bedeckt	+13
24 Uhr	SW	bedeckt	+13

Wasserstand der Elbe und Woldau am 13. August: Audwitz — 21, Prag — 12, Pardubitz — 8, Melnik — 32, Leitmeritz — 41, Dresden — 130.

Wasserwärme der Elbe am 13. August: 16 Grad R.

Tagegeschichte.

Deutsches Reich. Der Kaiser hat sich noch am letzten Tage seines Aufenthaltes auf Mainau im Barte des Schloßes in Unterarm, mit dem Helm auf dem Kopfe, photographiren lassen. Rudr forderte er alsdann seine Entlassung, Prinzessin Victoria von Baden, dazu auf, ein Glaschen zu thun, worauf diese sich in ihrem Reinen mit zwei Nabelnponies bespannten Kutschwagen photographiren ließ.

Aus Koblenz schreibt man: Es steht fest, daß am vorigen Freitag die Reste der Kaiserin beigesetzt werden, es müsse zu einer zweiten Operation geschritten werden. Glücklicher Weise hatte sich aber schon am Sonnabend der Zustand der hohen Kranken derart gebessert, daß die begehnte Beerdigung vollständig zurücktrat.

Die „Post“ schreibt, es dürfe „mit Bestimmtheit erwartet werden, daß bevor der Schritt der Wiederbesetzung des Trierer bischöflichen Stuhles von der preussischen Staatsregierung gebilligt ist, die Bereitwilligkeit der Kurie, die päpstliche Julage vom 21. Februar (betreffs der Erfüllung der Anzeigepflicht) zu verwirklichen, außer Zweifel gestellt ist.“ Eine Begründung dieser bestimmten Erwartung giebt das Blatt nicht. Es wird als bestimmt bezeichnet, daß die Kurie als dem Gebiet ihres fernerer Entgegenkommens auf kirchenpolitischem Gebiet die Aufhebung des kirchlichen Gerichtsstandes verlangt hat. Nach der Abmilderung in der Trierer Bischofsfrage ist der Rückschlag berechtigt, daß ein bezügliches Mitsprechen Seitens der Staatsregierung thatsächlich bereits erfolgt ist.

Leipzig. In der Hauptverhandlung des hiesigen königlichen Landgerichts (Acten-Streikammer) wurden die Studenten Ludolf Köber, Ferdinand Wirth und Hermann v. Schlieken wegen Zweifeltampes in je 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Die Provincial-Session der sechs sächsischen Provinzen werden, nach der „N. A. R.“ in der ersten Hälfte des Oktober, aber nicht an ein und demselben Tage, zusammen treten. Die hauptverhandlung des Provinzialparlamentes beginnt ihre Verhandlungen am 1. Oktober.

Das Strafgericht wird gemeldet, daß innerhalb der dortigen Grenzen die Ruhe ungestört ist und überall in dem dort amnestierten sächsischen Landwehr-Regiment. Eine Verurteilung bezüglich sich einigens mit der Angelegenheit. Die Verurteilung soll den Soldaten ein weiteres Verpflegungsgeld von 5 Pfennigen

pro Tag zur Verbesserung der Menage bewilligt sein, außerdem das Regiment einige Wochen in Antonsens auf das Land abgezogen werden. Dergleichen Anordnungen sind indes im Gefolge so abnormer Dipse, wie wir sie in diesem Jahre haben; im Uebrigen geschieht seitens der Militärbehörden Alles, um den Mannschaften diesen Ausnahmestand zu erleichtern.

Auf dem Schloßhof in Bremen hat sich ein besagtes werthes Unglück ereignet. Gleich bei Beginn einer Gumnastiker-Vorstellung brach ein Seil des etwa 30 Fuß hohen Trapezes, und beide auf letzterem befindlichen Gumnastiker, Seidler und Walter, stürzten zur Erde. Schwer verletzt mußten dieselben in das Vereinskrankenhaus geschafft werden.

Nach einem Berichte der „Koblenzer Volks-Zeitung“ soll Dr. Zanner in Amsterdam gestorben sein, und zwar in Folge eines Sturzes. Das genannte Blatt schreibt darüber wie folgt: „Am 6. Juli war Zanner im Hotel Cornelius in Amsterdam abgestiegen, in seiner Begleitung befanden sich seine Frau und zwei kleine Kinder. Er lebte dort eine Woche, ohne auszugehen, als mit großem Appetit 5-6 Mal des Tages und konsumirte eine große Quantität Branntwein. Er erklärte dem Hotelbesitzer, wer er sei, und daß er gekommen, um den Dr. Croff zu sprechen. Letzterer hatte in mehreren Journalen Hollands seinen Zweifel an dem wirklichen Faßten des Dr. Zanner ausgedrückt und behauptet, daß derselbe sich auf heimliche Weise ernähre habe. Dr. Zanner kam nach Amsterdam, um gegen einen Einfluß von 50,000 Francs die nämliche Prozedur im Hause des Dr. Croff vorzunehmen. Herr Croff, welcher in Amsterdam erwartet wurde, kam erst 8 Tage später, am 19. Juli. Als bald schickte er einen Boten zu Dr. Zanner, welcher schon ankam, ungeduldig zu werden. Zanner, sehr aufgebracht, seinen Widersacher zu finden, eilte nach der Treppe, um ihn zu empfangen, glitt aus und stürzte die Treppe hinunter. Beim Sturze hatte er sich das Gehirn verletzt und starb bewußtlos am andern Tage. Trotz aller Hüthen der berühmtesten Aerzte Amsterdams ließ Madame Zanner keine Autopsie ihres Mannes zu, sie gestattete nur, daß er gewogen wurde. Das Gewicht des Doktors betrug 108 Pund. Man wird sich noch erinnern, daß derselbe am Schluß seiner Faste nur 96 Pund wog.“

Bonn. Auf dem hier selbst abgehaltenen Kongress „deutscher Cigarren-Abchnitt-Sammler“ waren von den 26 Vereinen des Verbandes elf durch Delegirte vertreten. Nach statistischen Mittheilungen hatten zehn dieser Vereine mit 102 Mitgliedern in 1478 Sammelbehältern 3069 Pfund Cigarrenabchnitte gesammelt und dafür eine Einnahme von 25,475 M. (natürlich nur den Steuern, denn die Abchnitte gehen zumeist nur den Namen her) erzielt, wovon 22,490 M. zur Versicherung von 1726 Kindern verwendet wurden, während der Ueberschuß den späteren Versicherungen zu Gute kommt. Der Verein zu Bonn allein zählt 216 Mitglieder, hat 121 Behälter aufgestellt, 400 Pfund Abchnitte gesammelt und einen Erlös von 5016 M. erzielt. Weiter wurde die Gründung eines „Vereinsorgans“ (2), welches, je nach Bedürfnis, in größeren Profschmüräumen erscheinen soll, beschlossen.

Die auch in Dresden wohlbelannte Weinhandlung von O. S. wald hier hat in Berlin nunmehr in der Wallstraße Nr. 2 das eigentliche Hauptgeschäft errichtet. Im Centrum der Stadt gelegen, ermöglicht es in bequemer Weise den eigenartigen Geschäftsbetrieb, den die zahlreichen Filialen bedingen, bietet die erforderlichen Abtheilungen für das Restaurant, die Büreau, für's Wäschdepartement, auf dem Hofe für Remisen und Stallungen und im Keller für ein großartiges Weinlager. Der Keller, das Heiligthum eines jeden Weinliebhabers, dürfte in einer Großstadt kaum seines Gleichen finden. Etwa 400 Faß, jedes 6-700 Liter haltend, lagern hier und bergen die verschiedenen Jahrgänge des im Fluggebiet der Rhone wachsenden Weines. Im Winter sorgt hier ein Dampf-Heizapparat für die erforderliche Wärme, ebenso in dem nebenan liegenden Kältebunker, der 40,000 gefüllte Flaschen faßt. Ueberall herrscht Ordnung und Reinlichkeit, die Apparate zum Spülen, Füllen, Verstopfen und Etikettiren der Flaschen sind nach den neuesten Erfindungen konstruirt und funktionieren, von kundigen Händen bedient, mit erstaunlicher Schnelligkeit. Die Art des Etikettirens verdient besondere Erwähnung. Der Name des Weines und der des Verkäufers wird nicht auf Papier gedruckt und aufgeklebt, sondern direkt auf das Glas der Flasche gedruckt — eine Maßregel, die auch dem schlauesten Kellner ein Verwechseln des Etikettes auf dem Wege zum besellenden Gast unmöglich macht. Der Geschäftsbetrieb der Firma ist einer der geschäftigsten. Er umfaßt 18 Central-Geschäfte und 28 Filialen in Deutschland und wird mit einer bewundernswürthen Genauigkeit geleitet.

Der Buchfabrikant Albert Schmolz stand unter der Auflage des wiederholten Vergebens gegen das Nahrungsmittelrecht vor dem Landgericht zu Berlin. Er wird beschuldigt, in seine Wurst Pfefferfleisch und außerdem verdorbenes Fleisch hineingearbeitet zu haben. Der Angeklagte bestritt diese Thatsachen, der Nachschlichter Meier aber behauptete, daß er häufig Pfefferfleisch an den Angeklagten geliefert hat und ebenso deponirten der Schlichter-geselle Hande und der kassirer Frau, daß sie in der Werkstatt häufig Fleisch verarbeitet haben, welches sie für Pfefferfleisch bielten. Danach steht fest, daß der Angeklagte ein Genussmittel verfertigt und unter Verheimlichung dieses Umstandes feilgehalten hat. Bezüglich des zweiten Punktes der Anklage selbst es an dem richtigen Sachverstande, da der vorgeladene Departements-Direktor Gaulz behauptete, daß nicht er, sondern der Thierarzt Klaus das verfaulte Fleisch untersucht hat. Dagegen sagten die Jaugen Handte und Meier noch aus, daß sie auf Geheiß des Angeklagten wiederholt verfaulte Fleisch und bereits ganz verdorbenes Wurst unter das Wurstfleisch schneiden mußten. Der Staatsanwalt behauptete in Folge dessen die Anklage auf diesen Punkt aus, ließ sie dagegen bezüglich des zweiten Punktes fallen und beantragte 6 Monate Gefängnis. Der Gerichtshof verurtheilte die Sache, da Angeklagter nebstbei ausgab, verdorbenes Wurst, was ihm Niemand verdenken werde (2), in sein Fabrikat gesteckt zu haben.

Oesterreich. Hofball bei Ronacher — unter dieser Ueberschrift bringt die „Wiener Allg. Ztg.“ eine detaillierte Schilderung des Ball-Abentuers Sr. Majestät des Königs Kalatawa, dessen wir bereits in voriger Nummer Erwähnung gethan und aus welcher wir noch folgende Kleinigkeiten nachträglich unseren Lesern aufzählen wollen: „Nach Rückkehr aus der Hofoper gegen 11 Uhr verließ im Halbdunkel der König Kalatawa, begleitet von Hr. Jubb und einem jungen Wiener Kanalar, das Hotel. In der Restalozigasse befanden die drei Herren einen Kaiser und etwa zehn Minuten später trafen sie in Ronacher's drittem Kaffeehaus im Prater ein, wo bei freiem Entree Kapellmeister Hier im großem Saale des Etablissement's Ballmusik aufstellte und eine dichtgedrängte, lebhaft angelegte Menge nach den lustigen Weisen tanzte. Der König sammelt Gefolge nahm in einer Galerie-Loge Platz, ließ sich Bier serviren und begann aus einem kurzen Pfeifen zu rauchen. Anfangs verhielt sich Sr. Majestät etwas passiv, betrachtete das hünte Tanzbild, das sich unten auf dem Parquet des Saales entfaltete, mit sichtlichem Interesse, beugte sich aber im Uebrigen damit, seinen Begleitern hier und da eine Bemerkung zuzuschüttern. Inzwischen wurden die Logen rings um den König immer mehr und mehr von interessanten Damen besetzt und der reine Zufall wollte es, daß unmittelbar neben der Loge Sr. Majestät eine freundliche junge Dame ihren Platz hatte, welche der englischen Sprache mächtig war. Dieselbe konversirte zuerst mit des Königs Begleitern, trant dann mit dem Gefe, das Hr. Jubb angeboten hatte, dem König zu und Letzterer erwiderte diese Ansprache damit, daß er das Fräulein durch Hr. Jubb einladen ließ, nicht an seiner Seite Platz zu nehmen. Dabei geriebt der König in immer bessere Laune und hieron profitirte ein Nummermädchen, dem der König einen Theil seines süßigen Vorrathes unter scheinbar Bemerkungen abkautete. Unter Vorantritt des Herrn Ronacher und des Tanzmeisters Herrn Rabensteiner stieg nunmehr der König, am Arme die junge Dame, die Treppe hinab in den Saal, machte einen Rundgang durch alle Räume, die er sich mit gewohnter Mißbegierde erklärte, betrat dann den Tanzboden, nahm seine Begleiterin mit der Hüfte und tanzte lustig darauf los nach den Klängen von Gothov-Grinckle's Walse „Lieblingstänzer“. Anfanglich machten sich einige Anblicke bemerkbar, dann aber gewann bessere Erkenntnis die Uebelnach, freudlicher Applaus erklang, für welchen der König mit einer herrlichen Berührung dankte und der Hülpe der Anwesenden gewinn unpolitischen Ausdruck dadurch, daß am Schluß des Walsers der König und seine Partnerin allen tanzten und belächelten des letzten Walsers durch die Rufe: „Aravo nach Belkingen des letzten Walsers.“ Das ist ein König! u. s. w. Kalatawa.“ „Nach Kalatawa.“ Das ist ein König! u. s. w. in reichlich gelohnt wurden. Der König begab sich nicht wieder in seine Loge, nahm an einem Abthe in der Galerie-Galerie Platz und verließ diesen nach kurzer Pause, um zu Die's „Medium

Martin's Stablissement
(früher Zänger-Güche),
Schillerstraße.
Spezialitäten:
Gambirius - Rager, hochsein,
Cavalier- und Kaiserbräu,
unvergleichlich schön.
O. Wünschmann,
Wilsnigerstraße 3, 3. Etage.
Gesunde, Biele, Zoaste,
Gebichte, sowie Auskünfte,
G. Schade, Biele, Kaufe u. 1. w.
gefertigt Reichbahnstr. 5, II. l.
Vorsicht! Gegenüber! Gie-
dichte, Biele, Zoaste, Biele,
Zoaste, Gebichte, Kaufe, Zeitan-
fert. Constanz Fleischer, Wils-
nigerstraße 19, 3. Auskünfte!

Dramatischen
Unterricht
ertheilt eine vorzügliche ältere
Schauspielerin mit bestem Ge-
folge. Preise mäßig; für
Hilfsunterricht gering. Näh.
bei Herrn Literat Fleischer,
Wilsnigerstraße 19, 3.

Schönjahren.
Schönheit beizubehalten Privat-
Kurse für Herren und Damen
einmaliges Honorar für den gan-
zen Vierteljahr Kurs 21. 15),
während noch ein Kurs für
Kinderbewilligte (ganzes Hono-
rar 21. 15) an der Sande-
kademie (heute vorzüglichste
Damen-Schule) 21. 2. Et.
Königstr. 10, 1. Etage.
50 Pf. in allen Geschäften.
Biele, Gebichte, Kaufe, Zeitan-
fert. Constanz Fleischer, Wils-
nigerstraße 19, 3.

Gebrüder Bach,
Traiteurs,
ausgelesen ihr feines
Garten-Restaurant.
Garten-Restaurant
H. Jurig
an der Zeitbrücke,
prachtvoller Garten, sehr
reizende Alexander-Blut.
Vorzügliche Biere.

Kapuziner
Exportbräu
sensationell schön.
Hagenmoser,
Hotel Lingke,
Seestraße 22.

König Kalakaua
wäre nicht an Dresden vorüber-
gegangen, wenn er gewußt, daß
im reichend gelegenen Westend-
schloßlichen Anlagen (Einkaufs-
der Verbeibahn) so famos
Kaffeebohnen, Gutmbacher, ff.
Berliner Weisse! Und nun
die famos Kaffeebohnen und
guter Kaffee, würden ihn ent-
scheiden haben! Er hat's eben ver-
standen, und so gehen wir heute
alle dahin, da ja auch der Fort-
schrittsverein sein Sommer-
fest abhält; der schöne Doppel-
garten bietet Raum genug!
Suchenfreunde!

Restaurant
zum **Flora-Garten**
ausweist einem geübten Publi-
kum angenehmen Aufenthalt,
schönen idyllischen Garten, An-
derzeitplatz, ff. Speisen und Ge-
tränke. Jeden Sonntag Nachm.
5 Uhr ein gemütliches Tanz-
chen. Verleihen und sonstige
Geschäftsarten steht der Saal zur
freien Verfügung. **Auffahrt.**

Polst-Restaurant
27 Berlinerstraße 27.
Seute von 3 Uhr an
Eier-Plinzen.
Martin's Stablissement
(früher Zänger-Güche),
Schillerstraße.
Seute mäßig, feine, humorist.
Zitellanten Unterhaltung.

Stammstube, Restauration
mit u. ohne
Besitzung emp. billige Tisch-
Güter, Weine, 21.

Gett
Eulmbacher Bier
von vorzüglicher Güte,
das Liter 15 Pf.,
empfehlen
A. Reinhardt,
Galeriestr. 10, fr. Schloßstr. 27.
„Zur billigen Quelle“.

Stadtraumant
Virna.
sehr schön an der Elbe gelegen,
wird dem geübten reisenden Publi-
kum bestens empfohlen. Gute
Küche und guter Keller.
H. Thieme.

Privat-Besprechungen.
Ulkappe.
Sonntag d. 14. Aug., Nachm. 4
Uhr Zaleppe, später Schiller-
straße 10.

Phönix!
Statt besonderer Einladung
Sonntag d. 14. Aug. Partie nach
Coffeetaube und Tierberg, Abds.
Tausend l. G. Hofe zu Coffeetaube.
Abds. 2 U. 30 M. Friedrichsdr. **Wahn-
hof.** P. S. Die Partie findet
auch bei ungünstigem Wetter statt
Eintracht
zur **Centralhalle.**
Suchten Sonntag den 21. n.
Fest unter diesjähriges Vogel-
schützen im G. Hofe zu Heid-
hof. Nähere Besprechung mög-
lichst am Abend im Vereinslokal.

Stechen-Nachrichten:
Kannesticht. 24. August. Bei in
sehr. Stechen-Nachrichten erschienenen
Worte ist zu bemerken, daß kein 2. Stech-
mittel 2. Uhr im inneren G. Hofe
steht in.

Panopticum,
Seestraße 2, I.
Die Androiden.

Gebrüder Bach,
Traiteurs,
ausgelesen ihr feines
Garten-Restaurant.

Garten-Restaurant
H. Jurig
an der Zeitbrücke,
prachtvoller Garten, sehr
reizende Alexander-Blut.
Vorzügliche Biere.

Kapuziner
Exportbräu
sensationell schön.
Hagenmoser,
Hotel Lingke,
Seestraße 22.

König Kalakaua
wäre nicht an Dresden vorüber-
gegangen, wenn er gewußt, daß
im reichend gelegenen Westend-
schloßlichen Anlagen (Einkaufs-
der Verbeibahn) so famos
Kaffeebohnen, Gutmbacher, ff.
Berliner Weisse! Und nun
die famos Kaffeebohnen und
guter Kaffee, würden ihn ent-
scheiden haben! Er hat's eben ver-
standen, und so gehen wir heute
alle dahin, da ja auch der Fort-
schrittsverein sein Sommer-
fest abhält; der schöne Doppel-
garten bietet Raum genug!
Suchenfreunde!

Restaurant
zum **Flora-Garten**
ausweist einem geübten Publi-
kum angenehmen Aufenthalt,
schönen idyllischen Garten, An-
derzeitplatz, ff. Speisen und Ge-
tränke. Jeden Sonntag Nachm.
5 Uhr ein gemütliches Tanz-
chen. Verleihen und sonstige
Geschäftsarten steht der Saal zur
freien Verfügung. **Auffahrt.**

Polst-Restaurant
27 Berlinerstraße 27.
Seute von 3 Uhr an
Eier-Plinzen.
Martin's Stablissement
(früher Zänger-Güche),
Schillerstraße.
Seute mäßig, feine, humorist.
Zitellanten Unterhaltung.

Stammstube, Restauration
mit u. ohne
Besitzung emp. billige Tisch-
Güter, Weine, 21.

Gett
Eulmbacher Bier
von vorzüglicher Güte,
das Liter 15 Pf.,
empfehlen
A. Reinhardt,
Galeriestr. 10, fr. Schloßstr. 27.
„Zur billigen Quelle“.

Stadtraumant
Virna.
sehr schön an der Elbe gelegen,
wird dem geübten reisenden Publi-
kum bestens empfohlen. Gute
Küche und guter Keller.
H. Thieme.

Privat-Besprechungen.
Ulkappe.
Sonntag d. 14. Aug., Nachm. 4
Uhr Zaleppe, später Schiller-
straße 10.

Phönix!
Statt besonderer Einladung
Sonntag d. 14. Aug. Partie nach
Coffeetaube und Tierberg, Abds.
Tausend l. G. Hofe zu Coffeetaube.
Abds. 2 U. 30 M. Friedrichsdr. **Wahn-
hof.** P. S. Die Partie findet
auch bei ungünstigem Wetter statt
Eintracht
zur **Centralhalle.**
Suchten Sonntag den 21. n.
Fest unter diesjähriges Vogel-
schützen im G. Hofe zu Heid-
hof. Nähere Besprechung mög-
lichst am Abend im Vereinslokal.

Seute
Wetterbericht
Abds. 8 Uhr
Schillerstr. Bahnhof.

Klempner-Tunung
Sonntag den 21. d. Erturston
nach **Waldhütte u. Altendberg.**
Näheres durch schriftliche Ein-
ladung. Um zahlreiche Beteiligi-
ung und Anmeldung bis Don-
nerstag Abend ersucht
der Vorstand,
Fr. Lange, F. Emil-Tarke

Unterstützungs-Berein
Alliance.
Sonntag den 20. August,
Abends 8 Uhr, statutenmäßige
Generalversammlung im 11.
Saal d. Reichshallen, Palmstr. 15,
I. Et. links. Um zahlreiches Er-
scheinen der Mitglieder bittet d. V.

Döring-Verein.
Naut Statut findet
die **Mitglieder-
Herrenversamm-
lung** Freitag den
19. August, Abends
8 Uhr, im Restaurant **Danzigke,**
Johannestraße 2, statt.
Der Vorstand.

Militär-Verein I.
Vorläufige Anzeige.
Zum Besten unserer Unter-
stützungskasse findet Sonntag den
21. August im Stadtpark ein
Sommerfest,

bestehend in **Concert,** aus-
geführt von der Kapelle des Herrn
Musikdirektor **Bohle,** sowie ver-
schiedene Ausstellungen und Be-
sichtigungen für Erwachsene und
Kinder statt.
Eintritt 3 Uhr. Auf. 4 Uhr.
Eintritt für Erwachsene 20 Pf.,
für Kinder 5 Pf., dafür erhalten
letzte die Verechtigungen an lämm-
lichen, mit zahlreichen Gewinnen
ausgestatteten Spielen Teil zu
nehmen. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Silksverein
Geselligkeit.
Sonntag den 21. August e.
Partie mit Musikbegleitung
nach **Waldhütte, Tierberg, Viehe-
thaler Grund, Vornsdorf, Volkmn**
(darf ich Tenz), **Virna.** Abfahrt
per Dampfstraßen 6 Uhr von
Zentralhallen. Biletts à 1 M.
zu entnehmen beim Vorstand
Waldhütte, 21. pt., **Hrn. Kühner,**
Waldhütte 22. **D. R.**

Deutscher
Reform-Verein
zu **Dresden.**
Öffentliche Vorträge:
am 16. August:
Optm. a. D. Dr. F. Perrot
aus **Strasburg.**
Dienstag Lager **später:**
Chef-Redakteur Dieß
aus **Bielefeld.**
Anfang **September:**
Karl Reichsfreiherr von
Thünigen-Rosbach
auf **Rosbach d. Zeitzstr. i. Panern.**
Mitte **September:**
Gosprediger Stoeder
aus **Berlin.**
Alles Weitere in der
„**Deutschen Reform**“,
welche in jedem Restaurant, deren
Inhabern das Abonnement auf
unsern Organ von Seiten der
Sozialdemokraten oder Juden nicht
verboten wurde, einzuweisen ist.
Der Vorstand.

Franken-
Unterstützungs-Verein
„**Einigkeit**“.
Unter diesjähriges
Sommerfest,
bestehend in **Concert, Vogel-
schüssen, Kinderbelu-
stigung und Ball** findet Son-
ntag den 14. August im Stablisse-
ment **Hamburg** statt.
Anfang 4 Uhr.
Es ladet die Mitglieder sowie
besen Gäste freundlich ein, sich
hieran zahlreich zu beteiligen
die **Ferwaltung.**

Unterstützungs-Verein
des **Carl Traugott**
Gotthard Petzold,
früher **Katholisch-Konversen**
zu **Dresden,** gestalten bezüglich zu
seinem heutigen 21. **Wiederjäh-
rlichen** und **Wiederjäh-
rlichen**.

Seute
Wetterbericht
Abds. 8 Uhr
Schillerstr. Bahnhof.

Klempner-Tunung
Sonntag den 21. d. Erturston
nach **Waldhütte u. Altendberg.**
Näheres durch schriftliche Ein-
ladung. Um zahlreiche Beteiligi-
ung und Anmeldung bis Don-
nerstag Abend ersucht
der Vorstand,
Fr. Lange, F. Emil-Tarke

Unterstützungs-Berein
Alliance.
Sonntag den 20. August,
Abends 8 Uhr, statutenmäßige
Generalversammlung im 11.
Saal d. Reichshallen, Palmstr. 15,
I. Et. links. Um zahlreiches Er-
scheinen der Mitglieder bittet d. V.

Döring-Verein.
Naut Statut findet
die **Mitglieder-
Herrenversamm-
lung** Freitag den
19. August, Abends
8 Uhr, im Restaurant **Danzigke,**
Johannestraße 2, statt.
Der Vorstand.

Militär-Verein I.
Vorläufige Anzeige.
Zum Besten unserer Unter-
stützungskasse findet Sonntag den
21. August im Stadtpark ein
Sommerfest,

bestehend in **Concert,** aus-
geführt von der Kapelle des Herrn
Musikdirektor **Bohle,** sowie ver-
schiedene Ausstellungen und Be-
sichtigungen für Erwachsene und
Kinder statt.
Eintritt 3 Uhr. Auf. 4 Uhr.
Eintritt für Erwachsene 20 Pf.,
für Kinder 5 Pf., dafür erhalten
letzte die Verechtigungen an lämm-
lichen, mit zahlreichen Gewinnen
ausgestatteten Spielen Teil zu
nehmen. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Silksverein
Geselligkeit.
Sonntag den 21. August e.
Partie mit Musikbegleitung
nach **Waldhütte, Tierberg, Viehe-
thaler Grund, Vornsdorf, Volkmn**
(darf ich Tenz), **Virna.** Abfahrt
per Dampfstraßen 6 Uhr von
Zentralhallen. Biletts à 1 M.
zu entnehmen beim Vorstand
Waldhütte, 21. pt., **Hrn. Kühner,**
Waldhütte 22. **D. R.**

Deutscher
Reform-Verein
zu **Dresden.**
Öffentliche Vorträge:
am 16. August:
Optm. a. D. Dr. F. Perrot
aus **Strasburg.**
Dienstag Lager **später:**
Chef-Redakteur Dieß
aus **Bielefeld.**
Anfang **September:**
Karl Reichsfreiherr von
Thünigen-Rosbach
auf **Rosbach d. Zeitzstr. i. Panern.**
Mitte **September:**
Gosprediger Stoeder
aus **Berlin.**
Alles Weitere in der
„**Deutschen Reform**“,
welche in jedem Restaurant, deren
Inhabern das Abonnement auf
unsern Organ von Seiten der
Sozialdemokraten oder Juden nicht
verboten wurde, einzuweisen ist.
Der Vorstand.

Seute
Wetterbericht
Abds. 8 Uhr
Schillerstr. Bahnhof.

Klempner-Tunung
Sonntag den 21. d. Erturston
nach **Waldhütte u. Altendberg.**
Näheres durch schriftliche Ein-
ladung. Um zahlreiche Beteiligi-
ung und Anmeldung bis Don-
nerstag Abend ersucht
der Vorstand,
Fr. Lange, F. Emil-Tarke

Unterstützungs-Berein
Alliance.
Sonntag den 20. August,
Abends 8 Uhr, statutenmäßige
Generalversammlung im 11.
Saal d. Reichshallen, Palmstr. 15,
I. Et. links. Um zahlreiches Er-
scheinen der Mitglieder bittet d. V.

Döring-Verein.
Naut Statut findet
die **Mitglieder-
Herrenversamm-
lung** Freitag den
19. August, Abends
8 Uhr, im Restaurant **Danzigke,**
Johannestraße 2, statt.
Der Vorstand.

Militär-Verein I.
Vorläufige Anzeige.
Zum Besten unserer Unter-
stützungskasse findet Sonntag den
21. August im Stadtpark ein
Sommerfest,

bestehend in **Concert,** aus-
geführt von der Kapelle des Herrn
Musikdirektor **Bohle,** sowie ver-
schiedene Ausstellungen und Be-
sichtigungen für Erwachsene und
Kinder statt.
Eintritt 3 Uhr. Auf. 4 Uhr.
Eintritt für Erwachsene 20 Pf.,
für Kinder 5 Pf., dafür erhalten
letzte die Verechtigungen an lämm-
lichen, mit zahlreichen Gewinnen
ausgestatteten Spielen Teil zu
nehmen. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Silksverein
Geselligkeit.
Sonntag den 21. August e.
Partie mit Musikbegleitung
nach **Waldhütte, Tierberg, Viehe-
thaler Grund, Vornsdorf, Volkmn**
(darf ich Tenz), **Virna.** Abfahrt
per Dampfstraßen 6 Uhr von
Zentralhallen. Biletts à 1 M.
zu entnehmen beim Vorstand
Waldhütte, 21. pt., **Hrn. Kühner,**
Waldhütte 22. **D. R.**

Deutscher
Reform-Verein
zu **Dresden.**
Öffentliche Vorträge:
am 16. August:
Optm. a. D. Dr. F. Perrot
aus **Strasburg.**
Dienstag Lager **später:**
Chef-Redakteur Dieß
aus **Bielefeld.**
Anfang **September:**
Karl Reichsfreiherr von
Thünigen-Rosbach
auf **Rosbach d. Zeitzstr. i. Panern.**
Mitte **September:**
Gosprediger Stoeder
aus **Berlin.**
Alles Weitere in der
„**Deutschen Reform**“,
welche in jedem Restaurant, deren
Inhabern das Abonnement auf
unsern Organ von Seiten der
Sozialdemokraten oder Juden nicht
verboten wurde, einzuweisen ist.
Der Vorstand.

Franken-
Unterstützungs-Verein
„**Einigkeit**“.
Unter diesjähriges
Sommerfest,
bestehend in **Concert, Vogel-
schüssen, Kinderbelu-
stigung und Ball** findet Son-
ntag den 14. August im Stablisse-
ment **Hamburg** statt.
Anfang 4 Uhr.
Es ladet die Mitglieder sowie
besen Gäste freundlich ein, sich
hieran zahlreich zu beteiligen
die **Ferwaltung.**

Unterstützungs-Verein
des **Carl Traugott**
Gotthard Petzold,
früher **Katholisch-Konversen**
zu **Dresden,** gestalten bezüglich zu
seinem heutigen 21. **Wiederjäh-
rlichen** und **Wiederjäh-
rlichen**.

Seute
Wetterbericht
Abds. 8 Uhr
Schillerstr. Bahnhof.

Klempner-Tunung
Sonntag den 21. d. Erturston
nach **Waldhütte u. Altendberg.**
Näheres durch schriftliche Ein-
ladung. Um zahlreiche Beteiligi-
ung und Anmeldung bis Don-
nerstag Abend ersucht
der Vorstand,
Fr. Lange, F. Emil-Tarke

Unterstützungs-Berein
Alliance.
Sonntag den 20. August,
Abends 8 Uhr, statutenmäßige
Generalversammlung im 11.
Saal d. Reichshallen, Palmstr. 15,
I. Et. links. Um zahlreiches Er-
scheinen der Mitglieder bittet d. V.

Döring-Verein.
Naut Statut findet
die **Mitglieder-
Herrenversamm-
lung** Freitag den
19. August, Abends
8 Uhr, im Restaurant **Danzigke,**
Johannestraße 2, statt.
Der Vorstand.

Militär-Verein I.
Vorläufige Anzeige.
Zum Besten unserer Unter-
stützungskasse findet Sonntag den
21. August im Stadtpark ein
Sommerfest,

bestehend in **Concert,** aus-
geführt von der Kapelle des Herrn
Musikdirektor **Bohle,** sowie ver-
schiedene Ausstellungen und Be-
sichtigungen für Erwachsene und
Kinder statt.
Eintritt 3 Uhr. Auf. 4 Uhr.
Eintritt für Erwachsene 20 Pf.,
für Kinder 5 Pf., dafür erhalten
letzte die Verechtigungen an lämm-
lichen, mit zahlreichen Gewinnen
ausgestatteten Spielen Teil zu
nehmen. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Silksverein
Geselligkeit.
Sonntag den 21. August e.
Partie mit Musikbegleitung
nach **Waldhütte, Tierberg, Viehe-
thaler Grund, Vornsdorf, Volkmn**
(darf ich Tenz), **Virna.** Abfahrt
per Dampfstraßen 6 Uhr von
Zentralhallen. Biletts à 1 M.
zu entnehmen beim Vorstand
Waldhütte, 21. pt., **Hrn. Kühner,**
Waldhütte 22. **D. R.**

Deutscher
Reform-Verein
zu **Dresden.**
Öffentliche Vorträge:
am 16. August:
Optm. a. D. Dr. F. Perrot
aus **Strasburg.**
Dienstag Lager **später:**
Chef-Redakteur Dieß
aus **Bielefeld.**
Anfang **September:**
Karl Reichsfreiherr von
Thünigen-Rosbach
auf **Rosbach d. Zeitzstr. i. Panern.**
Mitte **September:**
Gosprediger Stoeder
aus **Berlin.**
Alles Weitere in der
„**Deutschen Reform**“,
welche in jedem Restaurant, deren
Inhabern das Abonnement auf
unsern Organ von Seiten der
Sozialdemokraten oder Juden nicht
verboten wurde, einzuweisen ist.
Der Vorstand.

Seute
Wetterbericht
Abds. 8 Uhr
Schillerstr. Bahnhof.

Klempner-Tunung
Sonntag den 21. d. Erturston
nach **Waldhütte u. Altendberg.**
Näheres durch schriftliche Ein-
ladung. Um zahlreiche Beteiligi-
ung und Anmeldung bis Don-
nerstag Abend ersucht
der Vorstand,
Fr. Lange, F. Emil-Tarke

Unterstützungs-Berein
Alliance.
Sonntag den 20. August,
Abends 8 Uhr, statutenmäßige
Generalversammlung im 11.
Saal d. Reichshallen, Palmstr. 15,
I. Et. links. Um zahlreiches Er-
scheinen der Mitglieder bittet d. V.

Döring-Verein.
Naut Statut findet
die **Mitglieder-
Herrenversamm-
lung** Freitag den
19. August, Abends
8 Uhr, im Restaurant **Danzigke,**
Johannestraße 2, statt.
Der Vorstand.

Militär-Verein I.
Vorläufige Anzeige.
Zum Besten unserer Unter-
stützungskasse findet Sonntag den
21. August im Stadtpark ein
Sommerfest,

bestehend in **Concert,** aus-
geführt von der Kapelle des Herrn
Musikdirektor **Bohle,** sowie ver-
schiedene Ausstellungen und Be-
sichtigungen für Erwachsene und
Kinder statt.
Eintritt 3 Uhr. Auf. 4 Uhr.
Eintritt für Erwachsene 20 Pf.,
für Kinder 5 Pf., dafür erhalten
letzte die Verechtigungen an lämm-
lichen, mit zahlreichen Gewinnen
ausgestatteten Spielen Teil zu
nehmen. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Silksverein
Geselligkeit.
Sonntag den 21. August e.
Partie mit Musikbegleitung
nach **Waldhütte, Tierberg, Viehe-
thaler Grund, Vornsdorf, Volkmn**
(darf ich Tenz), **Virna.** Abfahrt
per Dampfstraßen 6 Uhr von
Zentralhallen. Biletts à 1 M.
zu entnehmen beim Vorstand
Waldhütte, 21. pt., **Hrn. Kühner,**
Waldhütte 22. **D. R.**

Deutscher
Reform-Verein
zu **Dresden.**
Öffentliche Vorträge:
am 16. August:
Optm. a. D. Dr. F. Perrot
aus **Strasburg.**
Dienstag Lager **später:**
Chef-Redakteur Dieß
aus **Bielefeld.**
Anfang **September:**
Karl Reichsfreiherr von
Thünigen-Rosbach
auf **Rosbach d. Zeitzstr. i. Panern.**
Mitte **September:**
Gosprediger Stoeder
aus **Berlin.**
Alles Weitere in der
„**Deutschen Reform**“,
welche in jedem Restaurant, deren
Inhabern das Abonnement auf
unsern Organ von Seiten der
Sozialdemokraten oder Juden nicht
verboten wurde, einzuweisen ist.
Der Vorstand.

Franken-
Unterstützungs-Verein
„**Einigkeit**“.
Unter diesjähriges
Sommerfest,
bestehend in **Concert, Vogel-
schüssen, Kinderbelu-
stigung und Ball** findet Son-
ntag den 14. August im Stablisse-
ment **Hamburg** statt.
Anfang 4 Uhr.
Es ladet die Mitglieder sowie
besen Gäste freundlich ein, sich
hieran zahlreich zu beteiligen
die **Ferwaltung.**

Unterstützungs-Verein
des **Carl Traugott**
Gotthard Petzold,
früher **Katholisch-Konversen**
zu **Dresden,** gestalten bezüglich zu
seinem heutigen 21. **Wiederjäh-
rlichen** und **Wiederjäh-
rlichen**.

Seute
Wetterbericht
Abds. 8 Uhr
Schillerstr. Bahnhof.

Klempner-Tunung
Sonntag den 21. d. Erturston
nach **Waldhütte u. Altendberg.**
Näheres durch schriftliche Ein-
ladung. Um zahlreiche Beteiligi-
ung und Anmeldung bis Don-
nerstag Abend ersucht
der Vorstand,
Fr. Lange, F. Emil-Tarke

Unterstützungs-Berein
Alliance.
Sonntag den 20. August,
Abends 8 Uhr, statutenmäßige
Generalversammlung im 11.
Saal d. Reichshallen, Palmstr. 15,
I. Et. links. Um zahlreiches Er-
scheinen der Mitglieder bittet d. V.

Döring-Verein.
Naut Statut findet
die **Mitglieder-
Herrenversamm-
lung** Freitag den
19. August, Abends
8 Uhr, im Restaurant **Danzigke,**
Johannestraße 2, statt.
Der Vorstand.

Militär-Verein I.
Vorläufige Anzeige.
Zum Besten unserer Unter-
stützungskasse findet Sonntag den
21. August im Stadtpark ein
Sommerfest,

bestehend in **Concert,** aus-
geführt von der Kapelle des Herrn
Musikdirektor **Bohle,** sowie ver-
schiedene Ausstellungen und Be-
sichtigungen für Erwachsene und
Kinder statt.
Eintritt 3 Uhr. Auf. 4 Uhr.
Eintritt für Erwachsene 20 Pf.,
für Kinder 5 Pf., dafür erhalten
letzte die Verechtigungen an lämm-
lichen, mit zahlreichen Gewinnen
ausgestatteten Spielen Teil zu
nehmen. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Silksverein
Geselligkeit.
Sonntag den 21. August e.
Partie mit Musikbegleitung
nach **Waldhütte, Tierberg, Viehe-
thaler Grund, Vornsdorf, Volkmn**
(darf ich Tenz), **Virna.** Abfahrt
per Dampfstraßen 6 Uhr von
Zentralhallen. Biletts à 1 M.
zu entnehmen beim Vorstand
Waldhütte, 21. pt., **Hrn. Kühner,**
Waldhütte 22. **D. R.**

Deutscher
Reform-Verein
zu **Dresden.**
Öffentliche Vorträge:
am 16. August:
Optm. a. D. Dr. F. Perrot
aus **Strasburg.**
Dienstag Lager **später:**
Chef-Redakteur Dieß
aus **Bielefeld.**
Anfang **September:**
Karl Reichsfreiherr von
Thünigen-Rosbach
auf **Rosbach d. Zeitzstr. i. Panern.**
Mitte **September:**
Gosprediger Stoeder
aus **Berlin.**
Alles Weitere in der
„**Deutschen Reform**“,
welche in jedem Restaurant, deren
Inhabern das Abonnement auf
unsern Organ von Seiten der
Sozialdemokraten oder Juden nicht
verboten wurde, einzuweisen ist.
Der Vorstand.

Seute
Wetterbericht
Abds. 8 Uhr
Schillerstr. Bahnhof.

Klempner-Tunung
Sonntag den 21. d. Erturston
nach **Waldhütte u. Altendberg.**
Näheres durch schriftliche Ein-

Gasthof Zschertnitz.
Heute ein Länzchen. A. Hebelt.

Gasthof Niedersiedlitz.
Heute Sonntag Ballmusik. Carl Bell.

Gasthof zu Niederpohritz.
Heute Sonntag Ballmusik. C. Jeremias.

Gasthof Blasewitz.
Heute Erntefest.

Selbstgebackenen Kuchen, Eierbrot, sowie alle Speisen und Getränke von bekannter Güte. Es ladet hierzu freundlich ein
Th. Förster.

Grundhänke in Oberlößnitz.
Sonntag den 14. August Erntefest und Ballmusik.
Achtungsvoll E. Schultze.

Reichshallen.
Heute und morgen Ballmusik.
heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein, Herren 50 Pf., Damen incl. Entree 25 Pf.
W. Kröbe.

Odeum.
Heute und morgen Ballmusik, heute v. 5-8, morgen v. 7-11 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
A. verw. Franke.

Lentewitz.
Müller's Restaurant.
Heute Sonntag Ballmusik. Ergebenst Müller.

Diana-Saal.
Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Morgen Ballmusik und Tanzverein.
NB. Im Garten heute von 4 Uhr, morgen von 7 Uhr an großes Frei-Concert.
E. Voigtländer.

Park Reisewitz.
Heute Sonntag großes Frei-Concert u. starkbesetzte Ballmusik.
A. Freiesleben.

Flora-Garten.
Heute Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet NB. Pferdebahnhofstation Lößnitz.
Rusell.

Gasthof „Weißer Adler“
Oberlöschwitz.
Sonntag 14. August gutbesetzte Ballmusik.
Ergebenst ladet ein Moritz Richter.
NB. Sonntag den 21. August findet das voriges Jahr mit großem Beifall aufgenommene Schnittfest statt.
D. O.

Altona.
Heute starkbesetzte Ballmusik, von 4-8 Uhr Tanzverein, 50 Pf. Um 10 Uhr Cofillon mit Spenden. Morgen Vogel-schießen, bis 1 Uhr Ballmusik.
C. Trabert.

Colosseum.
Heute u. morgen Ballmusik, heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Ernst Reische.

Gasthaus zu Neuostra.
Heute Sonntag Ballmusik.
Achtungsvoll T. Hähnel.

Gasthof zu Seidnitz.
Heute Vogel-schießen, Carousselbelustigung u. Illumination.
Räkelhölchen heißer Bräse - so groß wie 'ne Budelmühle.
W. Dertusch.

Gasthof „Weißer Hirsch“.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik im festlich decorirten Saale vom Concert der Künstler des R. S. Hoftheaters Dresden. Empfehle selbstgebackenen Kuchen.
Nächsten Sonntag Erntefest. Hochachtungsvoll E. Pleisch.

Centralhalle.
Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Damenfräulein. Entree mit Tanz für Herren 60 Pf., Damen 20 Pf.
Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll H. Leischlägel.

Gambrinus.
Heute v. 4, morgen v. 7 Uhr an Ballmusik. G. Wöber.

Äußerer Burgberg, Loschwitz.
Heute gutbesetzte Ballmusik. Ergebenst E. Geipel.

Orpheum, Nr. 9 und 10.
Heute und morgen Ballmusik. Heute von 5-8 Uhr, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. mit Entree.
H. Anger.

Diana-Garten.
Heute von 4 Uhr, morgen von 6 Uhr an großes Garten-Concert, von 2 Uhr an selbstgebackene Mischkuchen. Gleichzeitig empfehle ich edel Parisch, Pelletier-Lager, Einfachheit zu jeder Zeit selbst aus dem Ofen.
E. Voigtländer.

Gasthof zu Welschhufe.
Heute Sonntag Tanzvergnügen. M. Rudolph.

Bellevue.
Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein.
J. Pietsch.

Schweizerhaus.
Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.
L. Franke.

Grüne Wiese.
Heute Ballmusik.
NB. Nächsten Sonntag und Montag: Grosses Erntefest und Vogelschiessen.
R. Thiele.

Restauration Schusterhaus.
Heute gutbesetzte Ballmusik. C. Knobloch.

Deutscher Kaiser in Pieschen.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlich einladet
A. Beh.

Eintracht.
Heute von 4 Uhr an Tanzvergnügen, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. H. Wiere. Alle Sonntage selbstgebackene Käsefäulchen.
H. Wagner.

Heiterer Blick, Niederlösnitz.
Heute Tanzvergnügen.

Gasthof zu Wölfnitz.
Heute Ballmusik, wozu ergebenst einladet F. A. Köhler.

Baumwiese.
Heute Sonntag Tanzvergnügen.
Ergebenst Aug. Becker.

Strehlen.
Ballmusik.
C. Baltisch.

Gasthof Raitz.
Heute Ballmusik, von 4 Uhr an Garten-Concert. Achtungsvoll Jacob.

Goldne Krone in Strehlen.
Heute ein Länzchen.
Achtungsvoll Ernst Naumann.

Gasthof zum Kronprinz, Hosterwitz.
Heute Sonntag Ballmusik.
Es ladet freundlich ein A. Lehmann.

Räcknitz.
Ballmusik.
Th. Tögel.

Witzbach's Säle,
Grosses Ball-Etablissement.
Heute Ballmusik
A. Tanztour nur 10 Pf., gleichviel ob Streich- oder Waldmusik.
NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
Um 11 Uhr Polonaise mit Pfannkuchenspenden.
M. Missbach.

Stadt Bremen.
Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet
S. Danbold.

Damm's Etablissement.
Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.
Paul Freyer.

Schützenhaus,
Windmühlenstrasse 3.
Heute und morgen Ballmusik.
verw. König.

Tivoli.
Heute und morgen Ballmusik.
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
C. Rauchfuß.

Ballhaus.
Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Entree 10 Pf.
H. Angermann.

Körnergarten.
Heute Sonntag Frei-Concert von 1/5-7 Uhr, nachdem Tanzmusik.
Achtungsvoll E. Hörenz.

Tonhalle.
Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz f. Herren 50 Pf., f. Damen 20 Pf. G. J. Richter.

Brabanter Hof.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. S. Dentschel.

Eldorado,
Steinstraße 9, nächst d. Terrasse u. Dampf-schiffstation.
Heute Ballmusik bis Nachts 1 Uhr, heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Streichtour 10 Pf.
Brennen des größten Sonnenbrenners, 800 Lichtkräften.
Mittwochs und Sonnabends regelmäßig entreefreies Concert von der vollständigen Kapelle (Orchester 40 Mann).
Singen der Fontaine nach Musik inmitten des Saales.
C. W. Siedel, Leiter.

Gasthof zu Nöthnitz.
Heute Sonntag Tanzvergnügen. Wilhelm Tögel.

Gasthof zu Radebeul.
Heute zum Erntefest von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.
Gute Speisen und Getränke, selbstgebackenen Kuchen, wozu ergebenst einladet
der Wirth.

Felsenkeller
Plauenscher Grund.

Sonntag den 14. und Montag den 15. August findet das diesjährige

große Geldprämien-Vogelschießen

statt, wobei Carousselbelustigung, Caspertheater, Würfelbuden und Glücksrad, Holzbüchenschießen u. s. w. stattfindet und eine Elektrische Maschine in Thätigkeit sein wird. Einlage 3 Mark, königlich 30 Mark. Anfang des Schießens Nachmittags 4 Uhr. - Montag Abend:

großes Feuerwerk und Alpenglücken
auf den dem Restaurant gegenüberliegenden Felten und Hühen.
Barth.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.
Von 4-8 Uhr Tanzverein, dann Ballmusik. W. Geller.

Gasthaus Wilder Mann.
Heute Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet H. Heck.

Berg-Restaurant zu Cosselbunde
(gegenüber dem Bahnhof)

findet heute ein **großes Blumenfest und ein Tänzchen**

statt, zu welchem Feste die Passagiere des Extrazuges, welcher um 3 Uhr vom Berliner Bahnhof nach Cosselbunde abgeht, am Bahnhof zu Cosselbunde durch ein großes Musikchor empfangen und im Festzug nach dem Berg-Restaurant geleitet.

Anlässlich des Festes in Namen wird Montag den 22. August 1881, 10 Uhr 20 Min. Nam. ein **Perjonen-Extrazug**

von Namen nach Dresden-Neustadt abgehen. Derselbe hält an allen Stationen und Haltestellen und tritt 11 Uhr 50 Min. in Dresden ein. Die gewöhnlichen Billets berechtigen zur Mitfahrt Dresden, am 9. August 1881.

Königliche Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen.
von Tschirschky.



Das Anloß der morgen früh 9 Uhr stattfindenden letzten diesjähr. Extrafahrt nach München, Salzburg, Austerlitz, Lindau etc. ist unter Comptoir auch heute Sonntag Vorm. geöffnet 7 Waisenhausstraße 7.

Radeberger Böhmisches,
beliebtestes Sommergebräu der Residenz,
verzapft in tadelloser Schönheit

Fritz Hagenmoser,
Hotel Lingke, Seestrasse 22.

Anzeige für Damen!
Hiermit zeige ergebenst an, daß am 1. u. 15. jeden Monats in meinem Lehr-Institut

Unterichts-Kurse
in der **Schnittzeichnen- und Zuschneidekunst für Damenbekleidung und Wäsche**

beginnen. In der Zeit von 8 bis 10 Wochen lehre ich gründlich Wäscheformen, Schnittzeichnen, Zuschneiden u. s. w. Anfertigen von Damengarderobe nach besten Entwürfen. Die neuesten Journale und Schnitt sind zur Verfügung. Wäsche-Kurse empfehle ganz besonders.

Günstigen Anmeldungen sehe ich in meiner Wohnung Winkelmännstraße 4, zweite Etage, entgegen.

Margarethe Fritzsche,
akademisch und praktisch gebildete Lehrerin.

Technicum Mittweida. Aelteste höhere Fachschule für Maschinen-Technik. Aufnahme: April u. October.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.
Bei günstiger Witterung **Ein Concert**, Anfang 5 Uhr
Bei ungünstiger Witterung **Zwei Concerte.**
1. Concert Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pfennige.
2. Concert Anfang 7 1/2 Uhr. Th. Fiebiger

Große Wirthschaft
im Königlichen Grossen Garten.
Heute
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des K. S. 2 Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
König v. Preussen, unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Trenkler.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Waldschlösschen - Brauerei. Morgen
Montag Gr. Abend-Concert von obiger Kapelle.
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Feldschlösschen
Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
Kapelle des K. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikd. Herrn
C. Werner.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Familien-Billets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Neustadt **Wiener Garten.** Neustadt
a.d.Brücke
Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
Kapelle des K. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikd. Herrn
C. Werner.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Familien-Billets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
Morgen Concert Wiener Garten.

Linke'sches Bad.
Heute Sonntag gr. Militär-Concert
v. d. Kapelle des K. S. 1. (Weib-) Gr.-Reg. Nr. 100
unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.
Entree 50 Pf.
Abonn.-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.
Nach dem Concert großer Ball.
J. Linke.
Schillergarten Blasewitz.
Morgen Montag Gr. Militär-Concert vom Königl.
Musikdirecter A. Ehrlich. Anfang 6 Uhr.

Grosses Sommerfest
im **Westendischlösschen Plauen**
vom
Fortbildungsverein f. Arbeiter jed. Berufs
Sonntag den 14. August 1881.
Bestehend in Concert, ausgeführt von Militär-Musik, von
4 Uhr an, Venedischchen, Zerstaltungen, Pfeiffertuchen-
bude, Menagerie, Klettertrauf, Tanz u. s. w. Eintritt
5 Pfennig 20 Pf. Kinder in Begleitung Erwachsener sind entreefrei.
Alle Gönner und Freunde des Vereins werden hierdurch höflichst
zu diesem Feste eingeladen.
Das Vergnügungs-Comité. Der Vorstand.

Bergkeller.
Heute Sonntag
Concert
vom Freiherrl. v. Burgk'schen Musikchor
(Dirigent: Herr Musikdirector Krieg).
Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf.
NB. Bei ungünstiger Witterung Concert im Saal.
Nach dem Concert: **Ballmusik.**

Stadt-Barf.
Heute gr. Concert
unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.
Anfang 6 Uhr. Entree 20 Pf.
Morgen Concert. Achtungsvoll G. Gähde.

Panopticum
See-Strasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 u. bis Abends 9 u.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Donath's Neue Welt
in Tolkwitz.
Heute
letztes Auftreten der Chinesen Mr. u. Miß Arr-Tun
in ihren Productionen als Jongleure u. Zauberer.
Anfang des Concerts 4 Uhr. Ende halb 9 Uhr.
Anfang der Production 5 Uhr.
Eintritt 40 Pf. Kinder 10 Pf.
Abonnementsbillets 10 Stück 3 Mark sind an der Kasse zu
haben. Hierbei Dessens der Wasserstände. Freie Besichtigung alles
Schenswerthen. Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung der
Alpenkette (Alpenglüh) in noch nicht übertrroffener Schönheit.
Achtungsvoll N. Donath.

Feldschlösschen.
Heute Sonntag
groses
Abendconcert
(bei ungünstiger Witterung im Saal)
vom Trompeterchor des K. S. Gardereiter-Regiments
unter Leitung des Fuchrers Herrn
Otto Kunze.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.
Hochachtungsvoll Karl Thaum.

Wachwitzhöhe.
Verte des Elbthales!
Heute Sonntag den 14. August 1881
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle des K. S. 2. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 28
aus Pirna, unter persönlicher Leitung ihres Stabstrompeters Herrn
E. Philipp.
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. Kinder 10 Pf.
Ich empfehle mein Etablissement, von welchem aus man die
reizendste Aussicht genießt. Beste warme und kalte Küche, vor-
zügliches Hofbrauhausbier.
Plantagenweg Wachwitz. C. A. Schüttel, Befiger.

Zoologischer Garten.
Heute und folgende Tage, zum ersten Male hier,
Carl Hagenbeck's grossartige
Riesenschlangen-Ausstellung
bestehend in 25 Exemplaren und zwar:
10 Python molorus 7-9 Fuss lang,
6 Python bivittatus 8-14 " "
3 Python Sebae 8-12 " "
1 Python Schneideri 12 " "
5 Boa constrictor 6-9 " "
außerdem neu angekommen:
1 männl. Bengal-Tiger,
1 Bastardpferd, Kreuzung mit Pony
und Zebra, sowie 2 Stück Nashornvögel.
Schlangenausstellung befindet
sich im Winterhause.
Eintrittspreis für die Wochentage unverändert.
Sonntags für Erwachsene 50 Pf., für Militär
und Kinder 25 Pf.
Die Verwaltung.

Rohleder's Etablissement,
Löbtau.
Heute Sonntag den 14. August etc., von 4 Uhr an
Frei-Concert u. starkbesetzte Ballmusik
Achtungsvoll A. Rohleder.

Restoration
am **Worikmonument.**
Heute ununterbrochenes Concert von meinem **Riesen-**
Orchestron und vom Kgl. Bergbauhilfen Herrn **Dechert**
mit seinen Söhnen und Scholaren aus Vorkampel. Entree frei.
Hierzu ladet ergebenst ein **C. H. Breitfeld.**
NB. Von heute an **H. Berliner Weissbier** empf. v. D.

Skating Rink.
Allgemeines Kostümfest
auf der **Rollschuh-Bahn.**
Festliche Decorat. Große Illumination.
Anfang des Concerts 5 Uhr.
Entree 50 Pf. Ab. 30 Pf.
Elegante Kostüme für Herren, Damen und Kinder im Preise von
1 bis 3 Mark liegen zur Auswahl bereit.

Schiller-Garten
Blasewitz.
Das Etablissement ist auf das Feinste eingerichtet. Küche und
Keller vorzüglich. Täglich von 2 Uhr an frische Käsetäuchen.
Mit Hochachtung Louis Köhler.

Aufruf und Bitte.
Die evangelische Gemeinde in Leipzig wünscht den 12.
October 1881, an welchem Tage die sämtlichen evangelischen Ge-
meinden Oesterreichs das 100jährige Jubiläum des vom unsehr-
lichen Kaiser Josef II. ertheilten Toleranz-Edicts feiern, auch da-
durch festlich zu begehen, daß sie bis dahin ihren Kirchenbau durch
den im Juni begonnenen Aufbau des noch fehlenden Thurmes
vollendet.
Die Mittel dazu sind kaum zur Hälfte vorhanden und wenden
wir uns deshalb bittend zunächst an die vielen Glaubensgenossen,
welche Stellung oder wenigstens Vinderung ihrer Leiden an den
Leipziger Heilquellen gefunden, daher dankend ihres hiesigen Auf-
erhalts gedenken, wie auch an alle Freunde unserer evangelischen
Kirche im lieben Nachbarlande Sachsen, uns in unserem Vorhaben
durch recht reichliche Unterstützungen beizustehen, damit wir unter
Ziel erreichen und an dem festlichen Tage die Glocken von dem
neuen Turme herab über unser herrliches Leipziger Thal erklingen
lassen können.
Gütige Beiträge ist zu übernehmen bereit die Expedition
dieses Blattes oder werden direkt erbeten an
das Presbiterium der evangelischen Gemeinde in Leipzig.

Fleischer - Innung
zu Dresden.
Die Mitglieder der Fleischer-Innung zu Dresden werden
am
Dienstag den 16. August 1881
Nachmittags 4 Uhr
im Hörsaal des Central-Schlachthof-Etablissements abzuhaltenden
Innungsvorversammlung eingeladen.
Tagesordnung:
a) Antrag des Vorstandes der Centralviehmarktsbank auf Ver-
längerung des Mietvertrages über die von derselben inne-
habenden Lokalitäten;
b) Beschlusfassung über den Antrag des Vorstandes auf Ver-
abreichung eines Geschenkes an durchreichende Fleischer-
gehilfen;
c) Berathung und Beschlusfassung über verschiedene Innungs-
angelegenheiten.
Dresden, am 23. Juli 1881.
Der Vorstand der Fleischer-Innung.
Emil Jank.

Akustisches Cabinet
von **F. Kaufmann & Sohn,**
Ostra-Allee Nr. 19.
Täglich von 9-6 Uhr geöffnet. - Entree a. Pers. 12 Pf.
Pensionaten, Vereinen bedeutende Ermäßigung nach Ueber-
einstunft.
Garten - Restaurant
Priessnitzbad.
Heute frische Käsetäuchen, Betrieb sämtlicher Industrie-
werke, sowie eine neu angefertigte Camera obscura mit
Metallplatte. Täglich Schweinsfüchsei mit Sauerkohl.
Achtungsvoll A. Fritsch.
In Gruppe XVIII.
der
Gewerbe- und Industrie-
Ausstellung zu Halle a. S.
haben wir für die nächsten Tage eine Note ausgestellt, vermittelt
welder wir im Stande sind, auf unseren Musikwerken
(Orchestrionettes, Ehrlich's Patent)
die vollständige
Ouverture zu Stradella
zu spielen.
Das Instrument wird nur Nachmittags gespielt.
Fabrik Leipziger Musikwerke
vorm. **Paul Ehrlich & Co.,**
zu Gohlis bei Leipzig.

Carola-Schlösschen,
Ober-Lößnitz (5 Minuten von Station Radebenl),
empfiehlt seine hübschen Lokalitäten nebst Garten und Regalbad
den werthen Besuchern der Lößnitz.
ff. Biere, Culmbacher, Lager, Einfach,
Landwein u. von vorzüglicher Güte.
Hochachtungsvoll Ernst, Restaurateur u. Besitzer.

Stadt-
Waldschlösschen.
Angenehmer Aufenthalt, schattiger Garten, große Marquise
und Säle, nächster Nähe der Museen, Centralstation der Pferde-
bahn; empfiehlt seine preisgekrönten vorzüglichen Biere, besonders
das so schnell
beliebte **Pilsner**
gute Speisen, mäßige Preise, aufmerksame Bedienung einer ge-
neigten Beachtung.
Hochachtungsvoll
C. Guhrmüller.
NB. Die erste Etage ist neu restaurirt.

Gebler's Waldvilla, Trachau,
idyllisches Wald-Restaurant an der Meißner Chaussee, mit großem
Saal, Waldpark und neuer Regalbad, empfiehlt sich zu regem
Besuch.
Hochachtungsvoll **Gebler.**
Hauptredacteur: Dr. Emil Blerer. - Druckerei: Ludwig Hartmann.
Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Erscheint: Vorm. 10-12
Nachm. 5-7. Eigenthümer u. Drucker: Liepach & Reichardt in Dresden.
Papier von Adler & Drache in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält inclusive der befristeten Sonntags-Blätter
und des Wörens und Abendblattes 16 Seiten.

Staatliches und Volkswirtschaft.

Samstag, den 13. August, Dresden.

Dresdener Börse vom 13. August. Die feste Stimmung hat an der Börse wieder die Oberhand zu gewinnen...

Wir geben vergleichsweise die Course der hauptfächlichsten Speculationspapiere:

Table with columns for various securities like 'Osterr. Credit-Anstalt', 'Preuss. Anleihe', 'Russ. Orient-Anleihe', etc., with their respective prices and yields.

Die Waise des Bankiers Jakob Schuchert wird zur Prüfung in der Schlichtung...

Die Waise des Bankiers Jakob Schuchert wird zur Prüfung in der Schlichtung...

Die Waise des Bankiers Jakob Schuchert wird zur Prüfung in der Schlichtung...

Die Waise des Bankiers Jakob Schuchert wird zur Prüfung in der Schlichtung...

Die Waise des Bankiers Jakob Schuchert wird zur Prüfung in der Schlichtung...

Die Waise des Bankiers Jakob Schuchert wird zur Prüfung in der Schlichtung...

Table with columns for various securities like 'Osterr. Credit-Anstalt', 'Preuss. Anleihe', 'Russ. Orient-Anleihe', etc., with their respective prices and yields.

Wol. Richter über die Antisocialisten.

Wol. Richter über die Antisocialisten. Einleitend ist die Antisocialistenbewegung...

Table with columns for various securities like 'Osterr. Credit-Anstalt', 'Preuss. Anleihe', 'Russ. Orient-Anleihe', etc., with their respective prices and yields.

Table with columns for various securities like 'Osterr. Credit-Anstalt', 'Preuss. Anleihe', 'Russ. Orient-Anleihe', etc., with their respective prices and yields.

Table with columns for various securities like 'Osterr. Credit-Anstalt', 'Preuss. Anleihe', 'Russ. Orient-Anleihe', etc., with their respective prices and yields.

Table with columns for various securities like 'Osterr. Credit-Anstalt', 'Preuss. Anleihe', 'Russ. Orient-Anleihe', etc., with their respective prices and yields.

Börsen- Wochenbericht.

Börsen- Wochenbericht. Dresden, am 13. August. Die vergangene Woche brachte uns neben festen Börsen auch schwache...

Währungs- und Wechselkurs.

Table with columns for various currencies and exchange rates like 'Geld', 'Wechsel', 'Geld', etc.

Währungs- und Wechselkurs.

Table with columns for various currencies and exchange rates like 'Geld', 'Wechsel', 'Geld', etc.

Währungs- und Wechselkurs.

Währungs- und Wechselkurs. Die Währungs- und Wechselkursverhältnisse...

Währungs- und Wechselkurs.

Währungs- und Wechselkurs. Die Währungs- und Wechselkursverhältnisse...

Währungs- und Wechselkurs.

Währungs- und Wechselkurs. Die Währungs- und Wechselkursverhältnisse...

Währungs- und Wechselkurs.

Währungs- und Wechselkurs. Die Währungs- und Wechselkursverhältnisse...

Währungs- und Wechselkurs.

Währungs- und Wechselkurs. Die Währungs- und Wechselkursverhältnisse...

Währungs- und Wechselkurs.

Währungs- und Wechselkurs. Die Währungs- und Wechselkursverhältnisse...

Vorteilhafter Hausgrundstücks-Verkauf.

Ein massives Hausgrundstück in Stolpen, worin seit 40 Jahren mit bestem Erfolge Weib- und Brodbäckerie betrieben wird, 350 Tblr. jährlich Rente bringt, die jetzigen Mietverträge aber wesentlich gesteigert werden können. Grundfläche 430 Tblr. soll für den Preis von 6500 Tblr. mit einer Anzahlung von 3000 Tblr. aus freier Hand verkauft werden. Selbstkäufer erfahren Näheres unter P. A. postlagernd Stolpen.

Sofort zu verkaufen ist ein zu Fabrikanlagen sich vorzüglich eignendes

Grundstück in bester Fabrikgegend der Wildstrasser Vorstadt. Gef. Anlagen sind in die Exped. d. Bl. unter A. G. 8 niederzulegen.

Villa-Verkauf. Ein Landbesitz ist eine Villa mit großem schattigen Garten für den billigen Preis von 16,500 Mark zu verkaufen. Off. unter P. U. „Zuvalidendank“ Dresden.

Hotel oder Gasthof

wird von einem erfahrenen, faulionsfähigen Wirt für sofort oder später, vorläufig zu pachten und später zu kaufen gesucht. Off. Dr. F. O. 879 postlagernd Hausenstein und Bogler, Dresden.

Eine Mahlmühle mit Bäckerei ist sehr billig zu verpachten. Off. Dr. unter E. F. in die Exped. d. Bl. eubeten.

Wein in Branntwein in bestem belagerten H. Landgut mit 2-10 Hektar Areal (wovon fast 2 Hektar Weizen) und schönen neuen Gebäuden (wiederholt zu 20,000 Mk.) suche ich mit vollem Ansehen und Erste sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. Dr. F. O. 879 postlagernd Hausenstein und Bogler, Dresden.

Eine vielbesuchte Garten-Restoration ist von einem gut empfohlenen, faulionsfähigen Manne **günstig zu verkaufen.** Anfragen erbeten an P. V. 058 „Zuvalidendank“ Dresden.

Ein Landhaus im blauen Grund, mit bedeutendem Holz- und Obstgarten, sehr schön und zweckmäßig eingerichtet und in ausserordentlichem Zustand ist sofort unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Off. Dr. unter H. & T. in die Exped. d. Bl. eubeten.

Villa in Teplitz, in schöner Lage, mit schönem Garten, samt Stallgebäude,

3 Familienhäuser, elegant und sehr abgebaut, preiswert zu verkaufen. Näheres Dr. H. Ziemann, verehrlich ant. v. d. M. in Teplitz.

Eine Gärtnerei, in bester u. submissivster Lage (Teplitz, Dresden, 21 Min. u. den Bahnhöfen, enthaltend 2 Hektar Areal, mit gut verwandten Wohnhäusern, 170 Tblr. rothen Ausstrich, 3 Gewächshäuser, 300 Quadratmeter nicht bebauter, schöner Gartengrundbesitz, überhaupt Alles wohlbehalten, ist gegen Ankauf eines größeren Grundstücks, bei 8-10 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Uebernahme nach Uebereinkommen. Preiswert. Näb. Dr. W. Hoff, Gartenbörse, 6. Dresden, Dr. H.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ein einrichtete alte **Gast-Restaurant** mit hübschem Wert und von einem salbungsf. Manne zu kaufen gesucht. Baldige Off. mit S. W. 300 Exp. d. Bl.

Für Bäder.

In Dresden, bester Verkehrslage, ein **Zinshaus**, in welchem langjährig u. gutgehende Bäckerei betrieben wird, **sofort Verhältnisse halber preiswert zu verkaufen.** Offerten erbeten Käufer befordert unter R. B. 062 „Zuvalidendank“ Dresden.

Ein Gut, 40 Scheffel Areal in der Nähe Kreischa, ist mit lebendem und totem Inventar und ausgezeichnetem Ernte sofort zu verkaufen. Näheres in Nr. 24 in **Gomben** bei Kreischa.

Villa-Verkauf. Eine Villa, nahe des Bahnhofs Kötzschenbroda gelegen, bestehend aus Vastere, 1. Etage u. Bodenraum, schönem schattigen Garten umgeben, ist für den Preis von 5600 Tblr. zu verkaufen. Offerten unter R. P. 751 „Zuvalidendank“ Dresden.

Villa-Verkauf.

Eine Villa, von schattigen Garten umgeben, für 1 und 2 Familien elegant eingerichtet, in schönster Lage von Kötzschenbroda, 3 Min. vom Bahnhof gelegen, ist sofort für den billigen Preis von 6000 Tblr. zu verkaufen. Näheres unter W. C. 848 „Zuvalidendank“ Dresden.

Guts-Verkauf oder Tausch.

Ein schön gelegenes Gut von 21 Ader, 780 Einheiten, durchweg Weizenboden, ist veränderungs halber sofort zu verkaufen oder auf ein größeres Gut von 80 bis 100 Ader zu vertauschen. Näheres durch den Besitzer. Off. unter R. M. 1 „Zuvalidendank“ Freiberg eubeten.

Günstiger Gasthausverkauf.

In einem großen Dorfe, nicht weit von Bala und Elbe, in der Sächs. Schweiz, ist ein massives Gasthaus mit Zechenlokal (Realrecht), schönem Saal und großem Obst- und Gemüsegarten, ca. 60 Bäume, für 3800 Tblr. bei 1500 Tblr. Kat. zu verkaufen beauftragt **Karl Dippel, Königsstein.**

Fabrik-Verkauf

mit 10,000 Mk. Anzahlung, spottbillig. Großer Gewinn nachweisbar. Off. A. A. 100 Exp. d. Bl.

Brauerei-Verkauf.

Eine seit mehreren Jahren in stottem Betrieb stehende Brauerei, nahe an einer der größten Städte Sachsens liegend, ist sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Derselbe hat eine Leistungsfähigkeit von 15-16,000 Hektolitern, unter- und oberirdig eingerichtet und reichlich anhaltendes Rohwasser. Anzahlung nach Uebereinkommen. In eubeten unter H. 33813b durch **Hausenstein und Bogler in Teplitz.**

Das Restaurant zum Lindengarten

mit Kleidererei in Leuben bei Dresden soll preiswert verkauft oder von Michael ab verpachtet werden. Näheres erhält Hausenstein und Bogler in Teplitz.

Ein kleiner Restauration

mit Materialwaarenhandel und Gemüsegarten wird baldigst zu pachten gesucht. Off. Dr. H. 310 an die Herren **Hausenstein u. Bogler in Teplitz.**

Villen zu verkaufen

bis 8000 Tblr. in bester Ortlage, schön, baufertig, mit grossem Grundstück, bestem Anwesenwasser, für Geschäftsleute u. Dienstboten passend, an der Chauffee von Kötzschenbroda gelegen. **Müller, Querstrasse 2.**

1 Rittergut

im böhmischen, Polen in 2 1/2 St. zu erreichen, vom Bahnhof 1 St., Chauffee im Orte, Gesamtfläche ca. 650 Hektar, davon Acker mit Gärten ca. 450 Hektar, Wiesen (speziell für 100 St. Wald 84 St., Teiche, Mohrrüben, Bege, Gärten, 10 St. Korn Acker sind 700 Hektar Weizenboden. Geräumiges Wohnhaus im Garten, freundliche Lage. - Bauzustand gut: eine neue Dampfmaschine, 24 Arbeitspferde, 28 Ausspannen, 30 Mähmaschinen, 80 Hornjochpferde, circa 50 Schweine, 140 Schafe. Mit 20,000 Mk. Anzahlung ist dieses Gut preiswürdig zu kaufen. Der verlangte Kaufpreis beträgt sich mit 6 Proz. Ankaufzins ertheilt Herr **A. J. Jozewski, Posen, Bäderstrasse Nr. 15.**

Delang's Produktengeschäft

Pfischen, Großhainertstr., empfiehlt
geräuch. Fleisch à Pfd. 75 Pf.
geräuch. Speck à Pfd. 75 Pf.
Schmerzmittel à Pfd. 75 Pf.
Schmeer à Pfd. 70 Pf.
Vöfelfleisch à Pfd. 65 Pf.

Die höchsten Preise

selbst für gute gete. Herren- und Damen-Garben, Gold, Silber, Uhren, Leibhausdorne, Wäpche, Zahnweil u. i. w., besonders Winterüberzieher und Hosen **Frau Ludewig, 11 gr. Brüdergasse 11, 1. Hof** Bestellungen kommen im Haus.

Ein hübsches **Zeyba, 27 Nr. 4 St.** keine, höchst solide **Redermatrasen, a 15 Mk.** 1 hübscher **Aleiderstranz 11 Mk.** zu verkaufen **Kannenstraße 1, 4.**

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.

Lebensversicherung und Altersversorgung.
Beruht auf reiner **Gegenseitigkeit.**
Erweitert 1904.
Kapitalvermögen Ende 1899 28,408,485 Mk.
Zahl der bestehenden Verträge (Versicherungen) 50,961.
Reiner Zuwachs der letzten 5 Jahre: 67,542,661 Mk. versichertes Kapital.
Aber Gewinn wird an die Mitglieder abgegeben. Verteilungsmassstab: Der jährlich wachsende Wert der Versicherungen, Folge davon: Stetig wachsende Dividende und daher Verminderung der Versicherungslosten von Jahr zu Jahr.
Dividende der Lebensversicherung für die Jahrgänge 1876/84: 18 bis 67 Proc. der einbezahlten Jahresprämien.
Rolle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.
Auszahlung der Versicherungs-Kapitalien ohne Abzug sofort nach deren Fälligkeit.
Bei Geldlosen der Versicherung durch Nichtzahlung der Prämien gleich hohe Abfindung wie bei Kündigung.
Rechnungsabrisse, Prospekte und jede weitere Auskunft unentgeltlich bei den Vertretern der Anstalt:
Herren **Oberpost-Kommissar a. D. Ugel, Streblenerstrasse Nr. 4,**
Ed. Krause, Winkelmännstrasse Nr. 13,
Alwin Kirck, Schäferstrasse Nr. 4,
E. Halle, Leipzig, Querstrasse Nr. 5, 1. Etage,
General-Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen, Dresden.

Geschäfts-Eröffnung.
Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich **Dienstag den 16. August eine Tuch- und Buckskin-Handlung**
unter der Firma **Otto Schulze,**
Hauptstrasse Nr. 5 Dresden-Neustadt, Ecke Heinrichstr.
etabliere.
Vangjährige Kenntnis der Branche und hinreichende Mittel gestatten mir die vorteilhaftesten Einkäufe, so daß ich meinen Abnehmern mit den billigsten Preisen aufwarten kann.
Ich halte mich dem geehrten Publikum Dresdens und Umgegend bestens empfohlen und sichere selbst bei den kleinsten Einkäufen die prompteste und reellste Bedienung zu.
Mit Hochachtung **Otto Schulze.**

Heiraths-Offerte.

Ein junger durchaus gebildeter Wittwer, kinderlos, Besitzer eines kaufmännischen verdienstvollen Geschäftes und Hausbesitzer, von stattlicher, sehr angenehmer Person, sucht, weil ihm an glücklichen Familienleben viel gelegen, ein rechtschaffenes junges Mädchen oder Wittwe von kräftiger Person und gutem verträglichem Charakter behufs baldiger Verheiratung. Damen, welche diesem aufrichtigen Gesuche Vertrauen schenken wollen und an der Seite eines solchen Mannes ihr Glück finden könnten, werden, gebeten Offerten, nicht anonym, mit Darlegung ihrer Verhältnisse vertrauensvoll, womöglich mit Photographie, unter **Z. A. 508** im „Zuvalidendank“ niederzulegen. Discretion wird strengstens gewährleistet.

Eine kleine Restauration

mit Materialwaarenhandel und Gemüsegarten wird baldigst zu pachten gesucht. Off. Dr. H. 310 an die Herren **Hausenstein u. Bogler in Teplitz.**

Ein kleiner Restauration

mit Materialwaarenhandel und Gemüsegarten wird baldigst zu pachten gesucht. Off. Dr. H. 310 an die Herren **Hausenstein u. Bogler in Teplitz.**

Villen zu verkaufen

bis 8000 Tblr. in bester Ortlage, schön, baufertig, mit grossem Grundstück, bestem Anwesenwasser, für Geschäftsleute u. Dienstboten passend, an der Chauffee von Kötzschenbroda gelegen. **Müller, Querstrasse 2.**

1 Rittergut

im böhmischen, Polen in 2 1/2 St. zu erreichen, vom Bahnhof 1 St., Chauffee im Orte, Gesamtfläche ca. 650 Hektar, davon Acker mit Gärten ca. 450 Hektar, Wiesen (speziell für 100 St. Wald 84 St., Teiche, Mohrrüben, Bege, Gärten, 10 St. Korn Acker sind 700 Hektar Weizenboden. Geräumiges Wohnhaus im Garten, freundliche Lage. - Bauzustand gut: eine neue Dampfmaschine, 24 Arbeitspferde, 28 Ausspannen, 30 Mähmaschinen, 80 Hornjochpferde, circa 50 Schweine, 140 Schafe. Mit 20,000 Mk. Anzahlung ist dieses Gut preiswürdig zu kaufen. Der verlangte Kaufpreis beträgt sich mit 6 Proz. Ankaufzins ertheilt Herr **A. J. Jozewski, Posen, Bäderstrasse Nr. 15.**

Delang's Produktengeschäft

Pfischen, Großhainertstr., empfiehlt
geräuch. Fleisch à Pfd. 75 Pf.
geräuch. Speck à Pfd. 75 Pf.
Schmerzmittel à Pfd. 75 Pf.
Schmeer à Pfd. 70 Pf.
Vöfelfleisch à Pfd. 65 Pf.

Die höchsten Preise

selbst für gute gete. Herren- und Damen-Garben, Gold, Silber, Uhren, Leibhausdorne, Wäpche, Zahnweil u. i. w., besonders Winterüberzieher und Hosen **Frau Ludewig, 11 gr. Brüdergasse 11, 1. Hof** Bestellungen kommen im Haus.

Ein hübsches **Zeyba, 27 Nr. 4 St.** keine, höchst solide **Redermatrasen, a 15 Mk.** 1 hübscher **Aleiderstranz 11 Mk.** zu verkaufen **Kannenstraße 1, 4.**

Billig! Billig!

well erste Etage! **Gold- und silberne Uhren, Ketten, Siegel, Trauringe, Medaillons, Armbränder, Broschen, Earrings, Knöpfe, Theile mit Brillanten, silberne Zweise, Kaffeefäßel, Epernen und Marinegläser, Brillen, Klemmer.** Auch gebrauchte Sachen. Einkauf von **Leihhäusern** zum höchsten Preis. **Wildstrufferstrasse 17, 1. Et.**

Vom echten G.A.W. Mayer

Brust-Syrup aus Breslau halten Lager in Altsch. à 1 1/2 Mark, à 80 Pfg. **W. et u. Jereb, Marienstr. Hermann Jank, Sporenstraße. Max Ahmann, Firnaisstr. Theodor Wiegand, Hauptstr. 16.**

Günstiger Omnibus

zu leihen, auch zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an **Albert Hauke, Oberbömitz.**

Theilhaber-Gesuch.

Zu einer Fabrik mit Dampftrieb wird ein junger Kaufmann mit einer Einlage von 6-8000 Mk. gesucht. Derselbe würde die Buchführung und Kasse übernehmen. Offerten unter **O. H.** in die Exped. dieses Blattes erb.

Heiraths-Gesuch.

Ein solides, braves Mädchen, Mitte zwanziger, mit vorläufig 1000 Thaler disponibel, später mehr, und schöner Ausstattungs, sucht sich an einen anständigen Herrn, Lehrer oder Beamten, zu verheiraten. Nur eingetragte Offerten wennmöglich mit Photographie bitte man unter **P. M. N. 100** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen. Anonym erbeten.

Eine kleine leichte Halb-Chauffee

gut im Stande, und ein leichter Dreiwagen, für Handelsleute passend, billig zu verkaufen große **Kiehlstrasse 26,** in der Schmiebe zu erfragen.

Ein Billet 1. Klasse nach

Berlin ist billig zu verkaufen **Kannenstraße Nr. 30** in der Lederhandlung.

500 Centner beites Wintermalz verkauft die Brauerei zu **Wilmis.**

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Conditor in einer bedeutenden Fabrikstadt der Provinz, Inhaber einer gutgehenden Conditorei, wünscht sich zu verheiraten. Wirklichstlich erregene junge Damen mit etwas Vermögen und gutem Charakter wollen ihre werthen Adressen mit Photographie und Angabe der Verhältnisse ergehen unter **W. 100** in die Exped. d. Bl. vertrauensvoll niederlegen. Verschwiegenheit Ehrensache.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Eine Wittwe, 30 Jahre alt, schöne Persönlichkeit, mit grossem Vermögen, sucht sich an einen feinen alleinstehenden Herrn im Alter von 35-45 Jahren nach Stand zu verheiraten. Briefe, wenn möglich mit Photographie und näheren Angaben beliebe man unter **R. H. 4949** bei Herrn **Rudolf Mosse, Dresden,** niederzulegen. Anonym erbeten.

Für einen j. Mann

von 21 J., von angeneh. Neuherrn wird die Bekanntschaft einer j. geb. Dame mit etwas Vermögen gesucht. Derselbe muß aus anständ. Familie sein und einen guten und freien Charakter besitzen. Junge Damen, welche diesem Gesuche Vertrauen schenken und denen an einer allseitigen Ehe gelegen ist, wollen ihre Adr. nebst Photographie unter **H. O. 5000** Hauptpostamt Chemnitz niederlegen. Verschwiegenheit Ehrensache.

Brodfuhrwert

mit Kundschaft wird von einem salbungsfähigen Mann zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. A. 27** Expedition d. Blattes erb.

Geschirre!

Gebrauchte 1- und 2-spännige Aufzugeschirre sind zum Verkauf **Kiehlstrasse 6, Wilmis.**

Für Gärten.

20 Kubren Mistbeetgrund, zu Anlagen passend, billig zu verkaufen **Edtau** bei Dresden, **Wildstrufferstrasse 15.**

Ein eleganter Contor-Ver-

schlag (Abtheilung für den Prinzipal) mit matten Scheiben, circa 2 1/2 Meter im Quadrat, ist sofortwechself. halber zu verkaufen **Marienstraße 27, parterre.**

Winter-Whirt

ff. Salami und Cervelatwurst à Pfund 1 1/2 Pfg. Grösste Auswahl. Bräunlich gegen Nachnahme. **Bruno Gast, Rohnstraße 22.**

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Anfangs 20er Jahre, von angenehmem Neuherrn u. edlem Charakter, Besitzer eines neugebauten Hauses und Gartengrundstücks in bester Gegend, sucht eine Lebensgefährtin, da es ihm an Zeit fehlt, Damenbekanntschaft zu machen. Jungfrauen oder Wittwen von angemessenem Alter, angenehmem Neuherrn und häuslichem Sinn, welche zur Hürnerlei Lust haben, mit einem Vermögen von mindestens 1000 Tblr., welche auf dieses reelle Gesuch eingehen wollen, werden gebeten, Adressen mit Photographie unter **R. J.** in die Expedition d. Bl. niederzulegen. Discretion Ehrensache.

Eine Dame, 24 J., ang. Erich,

in bescheid. Verh. u. würdig-gezogen lebend, wünscht, da sie sich nach einem sorgl. glückl. Heim sehnt, mit einem ehrenf. vermög. Herrn, welcher an e. Frau Bildung, Herz u. Gemüth am höchsten schätzt, in briefl. Verkehr zu treten. Antr. mit Bild zur Vertheilung. bis 18. unter **M. G. 8, Nr. 4961** an **Rud. Mosse, Dresden,** eubeten.

Alle Arten Glaswaaren

zu Glas- und Petroleumbeleuchtung empfehle billigst **Rich. Gädner, Webergasse 29.**

Greizer Cachemir-Vertretung.

Von einer leistungsfähigen Greizer mechanischen Weberei, Spezialität **schwarze Cachemirs,** wird ein bei der feinen Kundschaft eingeführter thätiger Vertreter gesucht. Offerten postlagernd Greiz unter **H. R. 100.**

Geehrte Fabrikanten,

welche Mahnenarbeit, sowie Milet und Mohair in größeren Posten arbeiten lassen, werden gebeten, wenn selbige noch Bedarf haben, ihre Adressen unter **Z. K. 877** Invalidendank Dresden niederzulegen.

Feinste Butter,

in Säbeln und ausgegoren, empfiehlt **Arthur Bernhard, Neustadt, am Markt.**

Echt Engl. Regenschirme

unter Garantie von 5 bis 20 Mark. **H. Warnack,** Pragerstrasse 17.

Kein Fremder Alfenide-, Gold- und Silber-Bazar

verfüme in Dresden den großen G. Mühle & Comp., Krauenstraße, Gewölbe 23, u. Zeehr. 2, in der Kommandite, zu beenden. Billigste Einkaufspreise Dresdens für gediegene werthvolle Reste - Andenken, Jubiläums-, Gedenks-, Fathen- u. Geburts-tags-Gedichte, Prachtvolle Bräutigam- und Brautstücke im feinsten Silber, zu Verlobungen, Scheidungsstücken etc., von 3-100 Mark. Permanente Muster-Ausstellung der weltberühmten **Simili-Brillanten.**

Braschen, Löringe, Medaillons und Ringe in massiv Gold gefast u. 5 M. an. Ungefasste Simili-Brillanten und Einfassen solcher Steine in getragene alte Brachen, Löringe, Medaillons, Ringe billigt in einer Stunde. Simili-Brillanten sind geradezu von wunderbarer Schönheit und durch ihr unübertroffenes Feuer und Leuchten im Dunkeln in hundertfarbigen Strahlen absolut nicht von echten Brillanten zu unterscheiden.

Täglich eintreffende Neuheiten in echt Gold-, Silber- u. Nickel-Schmuckstücken von Paris und London. Silber-Golliers, Medaillons, Armbänder, Broschen, Agraffen zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Großes Lager massiv goldener Verlobungs-, Siegel- und Trauringe von 5 M. an, nur eigenes Fabrikat.

Socken eingetroffen: Echter Schottischer (Wabbe-) Kett-Schmuck in ganz neuen reizenden Mustern zu Ausnahmepreisen. Feinste Berliner Kett-Golliers von 1.50 M. an, Einsteck-Röhre von 1 M. an, Broschen 1 M., Armbänder von 1 M. an.

Californische Patent-Gold-Uhr- und Halsketten. Diese Uhren besitzen den feinsten schönen Goldglanz und sind von gediegener künstlerischer Arbeit, daher absolut nicht vom echten Gold zu unterscheiden, von 3-20 M.

Zu auffallend billigen Fabrikpreisen eine vorzügliche Auswahl echt Alfenide Silber (Stärke Silber-Aufzüge), Broschen, Knöpfe oder Tischlöcher statt 10 M. nur 6 M., Nacht-, Arm- und Tafel-Leuchter u. 3 M. an, Kaffee- und Thee-Servise, Butterdosen u. 3 M. an, Tafel-Aufsätze, Dessert-Terrassen, Teller, Gläser, Messer- und Salz-Kannen von 3 M. an. Eine Partie Staffler-Bretter unter Fabrikpreis. Tafel-Belecker, Gabel, Messer oder Gabel, garantiert prima weiße Neusilber-Unterlage, 1 Dbd. von 12 M., Theelöffel a Dbd. u. 5 M. an, 1 St. 50 Pf., Messerbesteck von 5 M. an, Suppen-Aufgabeln, stark verguldet, für 3 M. statt 5 M.

Petroleum Kaiseröl,

Ligroine, Rüböl, Spiritus, Stearinkerzen, Paraffinkerzen, Nachtlichter, Zündhölzer, Kerseisen, Herzweger Seife, Erzwasser, Elainseife, Grüne Seife, Wasserglas, Wasserseife, Toiletteseifen, Wasserglas, Borax, Soda, calcinirte, Soda, krystallisirte, Bleichsoda, Weizenstärke, Reisstärke, Stärkeglanz, Glanzstärke empfiehlt ein großes und detail die Droguen-Handlung **J. W. Schwarze,** 3 Scheffelstraße 3.

Die Uebernahme eines rentablen Geschäfts, welches nicht der Mode u. i. w. unterworfen und täglich nur durch Einnahmen hat, erordert einen verheiratheten Mann, der etwas, wenn auch nur wenig Kapital nachweist. Bewerber wollen sich unter Chiffre A. G. D. II an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. wenden.

Avis an meine Kunden.

Ich beehre mich, meine werthen Kunden davon zu unterrichten, daß ich nach dem Ableben meines Mannes die mir seiner Zeit übergebene Pelzkonfektion an den Herrn Kürschnermeister **Robert Gaideczka,** Schöffergasse, Magazin zum Wau, übertragen habe.

Meine Kunden haben mir bei jeder Gelegenheit, insbesondere bei dem traurigen Familienereignisse, von welchem ich betroffen wurde, vielfache und wohlthunende Beweise ihres Vertrauens gegeben; um mich dafür dankbar zu beweisen, habe ich **Herrn Gaideczka** gebeten, die mir anvertraute Pelzkonfektion zu übernehmen und weiter zu pflegen, weil ich von ihm überzeugt bin, daß er die Interessen meiner Kunden gut wahrnehmen wird: wiederholt hatte ich Gelegenheit, mich von der strengen Rechlichkeit und Coulanz dieser renommirten Firma zu überzeugen.

Dresden, im August 1881. Hochachtungsvoll **M. Schubert.**

Victoria Satine

Dieser neue Seidenstoff zu Regenschirmen ist das Beste was bisher in diesem Genre fabricirt wurde; die Seide, sehr weich und glänzend und ohne jede Appretur, ist in ganz geringem Masse mit etwas Wolle gemischt, wodurch die außerordentliche Haltbarkeit bedingt und das oft beklagte Brechen wie bei geringerer reinseidener Waare vermieden wird. Für gutes Tragen und Dauerhaftigkeit tiernehme jede Garantie. Da ich mit dem Fabrikanten des **Victoria Satine** Stoff Lieferung grösserer Quantitäten abgeschlossen habe und den grössten Theil der Schirme jetzt selbst anfertige, bin ich in der Lage, Regenschirme (für Herren oder Damen) mit hochelegantem Stock mit **Mark 10** per Stück zu verkaufen.

Versandt nach ausserhalb per Nachnahme. **Carl H. Fischer,** 7 Waisenhausstrasse 7 (Palais Gutenberg). Zum Beziehen älterer Regenschirme empfehle den **Victoria Satine** Stoff ganz besonders; der Preis eines Bezuges ist je nach Grösse **Mark 6. 25. bis Mark 7. 50.**

Die Heilanstalt für Tungenkranke zu Reiboldsgrün i. Voigtl.

nimmt Kranke, die sich für eine Gebirgskur eignen, auch im Herbst und Winter auf und erzielt auch in diesen Jahreszeiten die glänzlichsten Erfolge. Prospekte durch **Dr. Driver.**

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden,

Glasplatz 4, nahe der Sachsenallee. Anfang September beginnen die Kurse für a. **Handnähen, Plüden, Kunststicken, Namentsticken** etc. b. **Maschinennähen, Musterstichzeichnen und Zuschneiden** sämtlicher Wäsche-Gegenstände, c. **Kleidermachen, Wagnern, Musterstichzeichnen und Zuschneiden** der gesammten Confection, d. **Feine Handarbeiten,** als: **Kittquaire, Point-lace, Buntstickerei, Striden, Häkeln, Puzmachen,** e. **Zeichnen und Malen,** f. Der combinirte Kursus für Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Briefschreiben, Literatur, wissenschaftlichen und fremdsprachlichen Unterricht. Vorzügliche und billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung im Institut. Anmeldungen, Prospekte und spezielle Auskünfte täglich im Institut. **Die Vorsteherin: Johanna Kuipp.**

Zur Jagd-Saison

empfehle mein Lager in **Gewehren, Patronen-Hülsen, Munition, Jagdtaschen, Gamaschen, Zoppen, Hüten, Mützen,** überhaupt **!complete Jagdausrüstung!** **H. Warnack,** Pragerstrasse 17.

Grummet-Verkauf.

Die diesjährige Grummetsmugung der vormaligen Stallantwiese zwischen der Bogelgasse und dem Terrassenufer ist meistbietend zu versteigern, wozu Bewerber aufgefordert werden, sich **Sonnabend den 20. August 1881,** **Vormittags 9 Uhr,** an Ort und Stelle einzufinden. **Königl. Forst-Reservat Dresden,** am 6. August 1881. In Vertretung: **Schmidt.**

Kaukasisches Mineral-Oel.

Für den Vertrieb bisher noch nicht eingeführter, vorzüglicher kaukasischer Naphta-Maschinen-Oele werden **erste kaufmännische Käufer** dieser Branche gesucht, welche gewillt und qualifizirt sind, den Absatz für eigene Rechnung zu übernehmen. Derselben geeigneter Firmen werden unter **H. 03740** an **Haasenstein u. Vogler, Hamburg** erbeten.

Für Oekonomen!

Mein direct an der Bahn 1/4 Stunde von Kreisstadt i. Reg.-Bez. **Viegnitz** geleg. **Nittergut** mit 1000 M. durchweg bester Weizenboden, mast. Gebäuden, stark. leb. u. todt. Invent., sowie vollst. reicher Ernte beabsichtige ich zum Preise von **260,000 M.** bei **90,000 M. Baaranz,** sofort zu verkaufen. Vermittelung ausgedehnt. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres unter **F. N. 001** in der Expedition dieses Blattes.

Tanzlehr-Anstalt

Landhausstraße Nr. 7, 1. Etage. Montag den 5. September 1881 beginnt der erste Unterrichtskursus für Damen und Herren, sowie **Privatstunden** in und außer dem Hause. Anmeldungen nehmen wir in unserer Wohnung dabelbst entgegen. **Vertha & Julius Schreiber.**

Franz Schaal, Annenstr. 13.

Droguen und Farbwaaren, Cellarden, Vade und Kerne **Actien** **Sobrigau Nr. 12** alter Berliner Nordbahn sind 2 Stück hochtragende werden gesucht. Derselben unter **starke schöne Käse** ver- **D. 10** Expedition dieses Blattes. **käuflich.** **C. S.**

Otto Fischer & Co., Wallstraße 13, am alten Polytechnikum, **Singer-Nähmaschinen** als auch Handwerker-Nähmaschinen zu billigen Fabrikpreisen. Neuerungen: **Original-Patent-Schwungradanlösung, Schiffchen ohne Einleitung, Gestelle auf Rollen, Selbstspüler, Vernickelung, Vietermah auf dem Tischblatt.** Seit 1870 über 8000 Nähmaschinen placirt. **Reparatur-Werkstatt aller Fabrikate.** **Noterphirma.** Alle Maschinen werden in Fabrika genommen.

Deutsche Seemanns-Schule auf Steinwärdener bei Hamburg.

Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung seelüchtiger Knaben für Condels- u. Stegsmarine. Prospekte bei der Direction der Deutschen Seemanns-Schulen Hamburg.

Total-Ausverkauf

Morgen Montag den 15. d. M. eröffne ich einen **sämmtlicher vorhandener Restbestände der Frühjahrs- und Sommer-Waaren für den 3. Theil des Werthes.**

Bis Ende dieses Monats müssen wegen Eingang der Winterstoffe Lager möglichst geräumt sein und werden daher sämtliche vorhandenen selbst mit **grossen Verlusten** abgegeben.

Frühjahrs-Kleiderstoffe	20 Pf.	Herden-Lenzen (1 Stück)	11 M.
Sommer-Kleiderstoffe	30 Pf.	Pr. Pr. 6/4 Leinen (1 Stück)	16 M.
Sommer-Beige	35 Pf.	12/4 Bettuch-Leinen	70 Pf.
Sommer-Diagonal	40 Pf.	Bettzeug	25 Pf.

Ein **Posten schwarz Cachemir** mit unmerklichen Webefehlern zu **effektiv** staunenerregend billigen Preisen. Ein **Posten schwarzeselben Rips** a M. 1.50. **Blaudruck, Creton, Kattune, Waschstoffe etc., Teppiche, Bettvorleger,** um zu räumen, **unter Kostenpreis.**

600 Regenmäntel,

die von mir aus einer Konturmasse unter Preis entstanden worden sind, offerire schon in guten Stoffen **für 6 Mark** und mache ich besonders auf obige Offerte aufmerksam.

Erstes Deutsches Waarenhaus

Sally Leyser Eingang: **gr. Brüdergasse 1** im **Haus 1** Treppe. **gr. Brüdergasse 1, 1 Tr.** **gr. Brüdergasse 1** im **Haus 1** Treppe. Bestellungen werden promptest gegen Nachnahme erledigt. **Wiederverkäufern billige Bezugswelle.** Um Irrthum vorzubeugen, bemerke nochmals, daß mein Geschäft sich **nur eine Treppe hoch** befindet.

Für Bequemlichkeit! **Patentirt in Deutschland**  **Für Krankenpflege!** **und Oesterreich-Ungarn.**

Das Unicum der Bequemlichkeit

versteht sich durch die Schwerkraft des Körpers, indem man sich einfach mehr oder weniger ausstrecken oder aufzurichten sucht. Gleichseitig empfehle ich mich zur Ausführung aller Tischlerarbeiten, Renovirung von Altstühlen. **Dresden, Pirnaischestr. 20. F. Curth, Pirnaischestr. 20.**

104 schwarze Cachemirs, Meter von 1 M. **Sommer-Kleiderstoffe** und **Kattune,** Meter von 25 Pf. **rein weiß. Diagonal,** Meter 85 Pf. in **Goldwolle** 50 Pf. **Zwirn-Gardinen** in **anerkannt besten Qualitäten,** 54 und 64 von 15 Pf. 84 20 Pf. 104 25 Pf. **beste eleganteste Gardine** von 35 Pf. **schwarzweiß farb. Dofenstoff,** auch in and. Sweden, **dauerhaft** und **echt. d. große Dose** u. 15 Gr. **Regenmäntel und Jaquettes,** **Umhänge und Kinder-Mäntel** verkaufe um zu räumen von 4 1/2 M., **losth. d. Doppelte.** **H. Beermanns Bazar,** **Eds. Altmarkt, Eing. Schöffelstrasse 1, 1 Tr. r.**

Pfandgeschäft

Jacobsgasse 15, sind hochfeine goldene Damen-Cylander-Uhren, mit und ohne **Montant, silb. Cylander-Uhren, gold. Damenketten, Medaillons, Broschen, Boutons, gold. Siegel, Trau- und Verlobungsringe, feine Muster, Arzene, Armabänder, Oberbenedictinische, Regulatoren, sowie Haartrichter-Beschläge** billig zu verkaufen.

Gesuch.

In der Nähe Dresdens, Stadt oder groß. Dorf, wird ein gut gebendes kleineres Material- und Produktengeschäft per 1. October oder Neujahr zu pachten ev. kaufen gesucht. **H. H. 100** Exp. b. Blattes erbeten.

Lombardscheine,

Garderobe, Uhren, Gold, Leibhausscheine, **Berchischen** jeder Art werden zum höchsten Preise gekauft. **gr. Schlessgasse 3, I.**

"GERMANIA" Lebensversicherungsaktiengesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand am 1. Juli 1881: **129,954**
 Politen mit **247,380,375** M.
 Kapital u. R. **224,947,08** jährl. Rente.
 Neu versichert vom 1. Januar bis Ende
 Juli 1881: **4920** Personen mit
 Jahres-Einnahme an Prämien und
 Zinsen 1880 **14,472,493** M.
 Vermögensbestand Ende 1880 **10,685,835** M.
 Vermehrung der Fonds 1880 **51,251,357** M.
 Ausgezahlte Kapitalien und Renten
 im 1881 **3,711,609** M.
42,815,383 M.

Die Gesellschaft schließt Kapitalversicherungen auf den
 Todesfall, Aussteuerversicherungen, Altersverfürungen,
 sowie Leibrentenversicherungen gegen feste und billige
 Prämien ab und gewährt bei ihr versicherten Be-
 amten Darlehen zur Kautionsbestellung.
 Die mit Gewinnantheil Versicherten der „Germania“,
 welchen **4,522,589** M. seit 1871 als Dividende überwiesen
 wurden, treten vom Beginn der Versicherung ab bereits nach 2
 Jahren in den Besitz der Dividende, und zwar die nach Divi-
 dendenplan A und C Versicherten nach Verhältnis der zwei
 Jahre vorher entrichteten vollen Jahresprämie, dagegen die nach
 Dividendenplan B Versicherten nach Verhältnis der Gesamt-
 summe der bezahlten Jahresprämien; letztere sichern sich
 dadurch eine stetig wachsende Dividende, resp. eine steigende
 Altersrente. — Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst
 kostenfrei erteilt durch

Dresden, den 12. August 1881.
 die General-Agentur der „Germania“:
Georg Hellmer,
 Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen.

Emil Simon's
 Restaurant „zum Gämmchen“,
 Nr. 19 Annenstraße Nr. 19,

empfangt direkte Zufuhrung von **echt Landre'schem Weizen-
 Bier**, bei Verkauf über die Straße Preisermäßigung. Stoff
 unüberkennlich. Auch gibt es ein feines Glas **Lagerbier** aus
 der Brauerei zum **Blauenstaben Lagerkeller**.

Königl. Große
Großer Garten. Wirthschaft.

Otto Ferrario.
 Schönster Aufenthalt der Residenz.
 Empfiehlt Diners à 1 R. 50 Pf., sowie reichhaltige Abend-
 speisenarten einer gütigen Beachtung.

Dem geehrten Publikum, Gesellschaften u. Vereinen

mache die ergebene Anzeige, daß ich am 1. Oct. a. c.
 einen eleganten **Saal** mit entsprechenden Neben-
 lokalitäten zur Abhaltung von

Familienfesten, Bankets, Gesellschaftsbällen etc.

eröffne und erbitte ich schon jetzt gefäll. Bestellun-
 gen. Der begründete Ruf des Etablissements ge-
 statet mir die Versicherung, daß auch in diesen
 neuen Räumen in Hinblick auf Comfort, wie auf
 Verwahrung alten Anpreisen, auch denen der
 höchsten Gesellschaftskreise Rechnung getragen sein
 wird.

Hochachtungsvoll **Wetzel,**
 vorm. **Hennes Restaurant,**
 Baugnerstraße 59.

Alle die Sommermonate empfehle wiederholt
 meinen schönen Garten mit Marquisen und Veran-
 den. Restauratione jevar. Zimmer. Abends brillante
 Beleuchtung der Fontaine (Arrang. von Herrn
 Mechaniker **Kändler**.)

Hochachtungsvoll Herrschaften, Gesellschaften und Vereinen bringt
 sein per Renomme bekanntes Etablissement

Paradies

in Station Weintraube. Niederlägig Station Köhschenbroda.
 in empfehlende Erinnerung. Aufenthalt bei entspannender Fernsicht
 angenehm. Anerkannt **guten reinen Vogler** und fremdländische
 Weine, u. Kaffee, stets selbstgebackenen Kuchen, per Wagen zu er-
 reichen, Waldwege durch tolle Täler gut bezeichnet.
 Achtungsvoll **Otto Seyffert.**

Tanz-Lehr-Institut

Bautznerstrasse 7.

Montag den 4. September beginnt der 1. Kursus für Tanz-
 und Hauswirthschaft. Anmeldungen da selbst. **E. Friedrich.**

Privat-Turn-Anstalt,

Winkelmannstrasse 2, part.

Meinen P. T. Kunden und Herren Meisten zur gefälligen Notiz,
 daß **Montag den 15. August** der **regelmäßige Unterricht**
 wieder beginnt, in: Turnen, Gymnastik und Massage.
1. Septbr. neue Kurse getrennt für jedes Alter.
 Gedw. **Warkhold.**

Haupt-Niederlage.

Nach hierdurch bekannt, daß ich in Dresden

9 Annenstraße 9

eine **Hauptniederlage** meiner Backwaren errichtet habe. Mein
 Bäckereibetrieb wird stets dahin gerichtet sein, meine werthen Kunden
 mit **Landbrot, Weißbrot**, sowie **feiner Butterbäckerei** in
 jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und bitte ich, mich in meinem
 Vorhaben durch recht zahlreichen Zuspruch gütigst unterstützen zu
 wollen.
 Hochachtungsvoll

Gorbiz. Carl Oettmeyer, Bädermeister.

Sächsische Feuerversicherungs-Genossenschaft zu Chemnitz.

Activa.		Bilanz-Conto per 30. Juni 1881.		Passiva.		
Cassa-Conto	Dr.	5,015 04		Paul-Credit	Dr.	15,000 77
Effecten-Conto incl. der lauf. Zinsen:				Cautions-Conto		2,500 —
4 proc. Deutsche Reichs-Anleihe		43,586		Creditoren-Conto		17,500 —
4 proc. Preuss. Consols à 100. 40		20,440		Stempel-Conto		23 72
4 proc. verl. landw. Pfand- und Creditbriefe		7,087 50		Reserven:		1,267 89
3 proc. Nal. Sächs. Rente à 78. 50		1,165 75		Reservefonds		19,570 —
4 proc. Preuss. Consols à 100. —		1,000		Brandschadenreserve		65,000 —
4 proc. Magdeburg. Leipziger Prior. à 105. —		10,500		Prämienreserve		99,817 79
Immobilien-Conto	Dr.	83,779 25		Extra-Reserve gegen das bestitene, in den N. 95,740. 27 Debitoren enthaltene Guthaben bei der Rhein. Westf. Rückverl.-Gesellschaft in R. Gladbach		78,688 49
Schilder-Conto		1,591 50		Vertrag auf Gewinn- und Verlust-Conto		8,686 07
7 Debitoren		95,740 27				
General-Agenturen		42,331 81				
Prämien-Nachschuß-Conto		68,391 36				
	Dr.	300,128 23				300,128 23

Chemnitz, im Juli 1881.

Die Direction.
Immenkamp. R. Weiss.

Actien-Bierbrauerei z. Bergkeller Radeberg.

Wir machen hiermit bekannt, daß unser

nach Pilsener Art gebrautes Böhmisches Bier

in Dresden an folgenden Orten verzapft wird:

in Altstadt bei:

- Herrn **J. F. A. Angermann,**
- W. G. Baumann,**
- K. Bohling,**
- H. Brand,**
- E. W. Engert,**
- Anton Ferstl,**
- C. F. Fischer,**
- G. Freund,**
- C. Gühloff,**
- E. A. Haase,**
- F. Hagenmoser,**
- W. Hensel,**
- J. T. Höritzsch,**
- Theod. Hoffmann,**
- H. Hummel,**
- F. A. Knepper,**
- E. Kotte,**
- A. Lehmann,**
- M. Marschner,**
- G. Meissner,**
- A. Oehlschlägel,**
- C. O. Sander,**
- J. D. Schunke Wwe.,**
- C. F. Seltmann,**
- W. O. Stiebitz,**
- H. Volland,**
- W. Wolff,**
- E. Ziegenhals,**

- Restaurant **Pflanzersstraße 51.**
- Carola-Garten, Blasewitzerstraße 8.**
- Hotel zum Strassburger Hof.**
- Stating Hof.**
- Zoologischer Garten.**
- Restaurant Weinligstraße 5**
- Hotel zum Annenhof.**
- Restaurant Moritzburgerstraße 26.**
- Café National, Blauensternplatz 1.**
- Bäder-Herberge.**
- Hotel Zingke.**
- Restaurant kleine Brüdergasse 1.**
- Böhmischer Bahnhof.**
- Restaurant Seestraße 2.**
- Zum Waldpart, Blasewitzerstraße 30.**
- Restaurant Freiburgerstraße 3 und 4.**
- Restaurant Johannesplatz 1.**
- Restaurant Ruffie, Wildstrufferstraße 8.**
- Restaurant Landhausstraße 13.**
- Restaurant zum Fuchsbau, Kreuzstraße 19.**
- Restaurant Circusstraße 6.**
- Restaurant große Schießgasse 7.**
- Restaurant zum Stadtkeller.**
- Restaurant Glasplatz 3.**
- Restaurant große Schießgasse 9.**
- Café français.**
- Goethe-Garten, Blasewitz.**
- Restaurant An der Frauentirche 5.**

Zu Neustadt bei:

- Herrn **J. C. G. Angermann,**
- A. Beyer,**
- Fr. Hagedorn,**
- E. Kaiser,**
- J. Richter's Wwe.,**
- C. Sattler,**
- E. Selle,**

- Neustädter Rathskeller.**
- Hotel zur Stadt Bauken.**
- Restaurant Kaiserstraße 3.**
- Hotel zu den vier Jahreszeiten.**
- Hotel Stadt Coburg.**
- Restaurant Gschlstraße 32.**
- Radeberger Bierlokal, Hauptstraße 11.**

Radeberg, im August 1881.

Die Direction

der Actien-Bierbrauerei zum Bergkeller in Radeberg.

Auction verfallener Pfänder.

Montag den 15. August Vormittags von 10 Uhr an
 kommt **Steinstrasse Nr. 9, 1. Etage (Eldorado)**, eine
 Partie verfallener Pfänder, Uhren, Betten, Kleidungsstücke
 u. s. m., zur öffentlichen Versteigerung.
Dresdner Pfandbank- und Creditanstalt, Steinstraße 9.



Allgäuer Milch-Vieh.

Bestellungen von Milch bis spätestens den 24. August d. J.
 Schenkhorst am **Stollberg.**

Meinhold's Etablissement.

Nachdem jetzt die vollständige Renovierung und verschiedene Verbesserungen bald ihr Ende erreichen, beabsichtige ich das Etablissement „Meinhold's Säle“ (bestehend aus großem Restaurant im Parterre und den verschiedenen Sälen in der 1. Etage, sowie Wohnung für den Pächter und Personal in der 11. Etage) vom 1. Oktober an unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Zu jeder näheren Auskunft bin ich bereit.

Ferdinand Meinhold,
Striesenerstrasse 53.

Für Ausstattungen

empfehle
mein reichhaltiges Lager **solider fertiger Wäsche** für Damen, Herren u. Kinder,
Tisch- und Bettwäsche, Gardinen und Stoffe.

Wie bekannt, führe ich nur gute Stoffe und liefere eine schöne solide Arbeit. Preisbücher franco.

G. D. Blass, Wäschefabrik u. Ausstattungs-Geschäft
Marienstraße Nr. 5 und Porticus, parterre und 1. Etage.

Rein türkisch. Rauchtobak

à Pfund 70 Pfennige.

Ausschuß-Cigaretten

à 50 Stück 25 Pfennige und 40 Pfennige:

Magazin der Compagnie Laferme
Pragerstrasse 46.

Die älteste Dresdner Billardfabrik
Zwickauerstr. 27. Ecke des Zell'schen Wegs, an Plauen'scher Alleebahn, empfiehlt zu bevorzühender Saison ihre anerkannt bestkonstruirten Billards in großer Auswahl, großes Querslager, beste Billardtische, sowie alle zu Billards gehörigen Gegenstände, und Reparaturen zu soliden Preisen.
Vorsichtungsmaß B. Heber.

Eis-Schränke.

eigenes Fabrikat, beste Konstruktion nach langjähriger Erfahrung.

Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 12.

Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitestraße 7,
empfiehlt Pianinos, Harmoniums, Dreh-Pianinos, singende Vogel, Musikwerke, Mandolinen, Melodions, Klänge Claviers, Zithern, Gitarren, Harmonikas, Violinen, Trommeln, alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-Instrumente. Instrumenten-Reich-Magazin. Reparaturen prompt u. billigst. Große Auswahl von Musikwerken.

Aukholz-Consumenten.

Mein reichhaltiges Lager in Eichen, rund und geschnitten (auch Mühlweilen und Schiffbauholz), Eichen rund und geschnitten, besonders billig, Nüstern, zu Nudenholz sehr geeignet; ferner ca. 100 Ebnen, beste Rothbuche, ganz trocken und altrein, darunter sehr viel Stimmstockholz, 6" und 2" stark, Weibbuche, Ahorn, Erle, Linde, schles. Nieren in allen Stärken und Breiten in trockener Reifezeit empfiehlt zu billigsten Preisen

Ernst Enger, Aukholzhandlung an gros.
Dresden-St., Postamt 4. Königl. Holzhof (in Köbten).
NB. Pferdebahn direkt bis zum Platz.

2 Pferde,
übermäßig, schwere Lieber, zu verkaufen
Nauß, F. Heber, Odenstraße, 108.

Mein bedeutendes Lager echter französischer, mit Stempel versehener
Talmigold Uhrketten
(Goldcomposition) für Herren und Damen von 3 Mark an, Colliers, Stück von 2 Mark an, Broschen mit Ohrringen, Garnitur von 1 Mark 50 Pf. an, Urshlüssel, Stück 65 Pf., Armbänder, St. von 4 Mark an, Medaillons von 2 Mark an, Kreuze von 75 Pf. an, Siegelringe 1 Mark 50 Pf., Trauringe 1 Mark 50 Pf., Manschettenknöpfe, Chemisettenknöpfe, aus Goldcomposition empfehle unter langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile,
Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Manschetten-Knöpfe
mit
guter Mechanique,
auch „West's Patent“
empfiehlt in großer Auswahl
Ernst Zscheile,
Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Einem verheirateten Manne, welcher sich eine dauernde u. lohnende Existenz gründen will und der über einige Mittel verfügt, ist durch Uebernahme eines Geschäftes Gelegenheit geboten. Offert. sind unt. H. W. G. 11 an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube und Co. in Dresden zu senden.

Zischmeyer und Gabeln,
das Dbd. von 5 Mark an, Best. Zweifeldlöffel, Dbd. 40 Pf., Britannia-Zweifeldlöffel mit Stahleinlage, Dbd. 3 Mark 50 Pf., Britannia-Kaffeelöffel mit Stahleinlage, Dbd. 1 Mark 75 Pf., Neusilber-Zweifeldlöffel Dbd. 6 Mark, Neusilber-Kaffeelöffel Dbd. 3 Mark, Zuppen-Stellen Stück von 50 Pf. an, Essig- und Del-Messagen, das Stück von 2 Mark 50 Pf. an, empfiehlt in größter Auswahl

Ernst Zscheile,
Galanteriewaaren-Handlung,
Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

„Zahn-Schmerzen“
Jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hehl und angeätzt sind, angenehm und schmerzlos durch **Dr. Wallis Odiot,**
weltberühmtes Mundwasser vollständig gehoben und bestrahlt a. H. nur 50 Pf. bei **Weigel & Zeeh,** Dresden, Marienstr. 26. P. Schwarzlose, Schloßstr. 2, **Carl Apell,** Kreuzstraße, **Otto Dress,** Plönischerstraße und **Arthur Friedrich** in Zwickau.

Milchpacht-Gesuch
Einflussfähiger Stier nicht belohnt eine Milchpacht. Gefäll. Offerten unter A. 21 in die Expedition d. Bl. einzusenden.

Warzen,
Hühneraugen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die räuhlichst bekannten
Acetidux Drops
durchdringlich überzinslich, merkwürdig befeuchtet, à Fl. 1 Mark.
Broschüren bei **Weigel & Zeeh,** Dresden, Marienstr. 26, **P. Schwarzlose,** Schloßstr. 2, **Alb. Haan,** Brunnhofs-gasse Nr. 2, **Carl Apell,** Kreuzstr. und **Arthur Friedrich** in Zwickau.

Wüttern
kann das einzig bewährte Mittel **Dr. Gährig's** berühmte
Zahnhalsbänder,
à 1 Mark,
Zahnpulver,
à 1 Mark 50 Pf.,
um Kindern das Zähnen leicht und schmerzlos zu fördern, nicht genau empfohlen werden, General-Perret bei

Weigel & Zeeh,
Dresden, Marienstr. 26,
Albert Haan, Sternschloßstr.,
Carl Apell, Kreuzstraße,
Otto Dress, Plönischerstraße
und **Arthur Friedrich** in Zwickau.

Bouffa-Schwämme
fröhlich angewendet.
Bade-Schwämme,
edt Venet u. Jerusalem
Del-Seife, Medic. Seifen, empfehlen

Weigel & Zeeh,
Marienstr. Nr. 26.

Pergamentpapier,
Maschentaste, Sortirpunde zum Vericheln der Einmachegläser, **Sulleylsäure** zum Schutz gegen Schimmelbildung empfehlen

Weigel & Zeeh,
Marienstr. 26.
Amerikanische und deutsche Hunde-Biscuits,
nährhaftes Futter für Hunde, empfehlen

Weigel & Zeeh,
Marienstr. Nr. 26.
Genewerk,
Bengal. Flammen halten bestens empfohlen

Weigel & Zeeh,
Marienstr. 26.
Bruch-Reis
16 Fla. (nicht bavarirt),
nene Linsen,
Erbsen, alle Arten trockene Gemüse und Gewürze, ungar. und hiesige Mehle, sowie Mehlwaaren-Erzeugnisse, reich u. billig, empfiehlt

P. Albanus,
Surfarstenstraße Nr. 25.
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Ein drahtartiges weibliches Windspiel oder Röhre ist am 5. d. M. einer Militär-Abtheilung bei Vorzeig gefolgt. Näheres Garde-Regiment, Ende 1881.

Trauringe,
Verlobungsringe,
Siegelringe aus Gold double, das Stück von 3 Mark an, Broschen mit Ohrringen aus Gold double, die Garnitur von 3 Mark 50 Pf. an, Medaillons, Kreuze aus Gold double, von 4 Mark an, Chemisettenknöpfe aus Gold double, 3 Stück von 1 Mark 50 Pf. an, Armbänder aus Gold double das Stück 15 Mark,
Haarbrücken-Beschläge
aus Gold double, die Garnitur von 4 Mark an,
Uhrschlüssel
aus Gold double, das St. 3 Mark,
Manschettenknöpfe
aus Gold double, das Paar von 3 Mark 50 Pf. an,
8-karät. massiv goldene Trauringe,
das Stück 6 Mark, empfiehlt in größter Auswahl

Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlung
Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Eine ausgefallene Forderung von 6000 Mark, 68,000 Mark, 100000 Mark, 150000 Mark, 200000 Mark, 250000 Mark, 300000 Mark, 350000 Mark, 400000 Mark, 450000 Mark, 500000 Mark, 550000 Mark, 600000 Mark, 650000 Mark, 700000 Mark, 750000 Mark, 800000 Mark, 850000 Mark, 900000 Mark, 950000 Mark, 1000000 Mark, 1050000 Mark, 1100000 Mark, 1150000 Mark, 1200000 Mark, 1250000 Mark, 1300000 Mark, 1350000 Mark, 1400000 Mark, 1450000 Mark, 1500000 Mark, 1550000 Mark, 1600000 Mark, 1650000 Mark, 1700000 Mark, 1750000 Mark, 1800000 Mark, 1850000 Mark, 1900000 Mark, 1950000 Mark, 2000000 Mark, 2050000 Mark, 2100000 Mark, 2150000 Mark, 2200000 Mark, 2250000 Mark, 2300000 Mark, 2350000 Mark, 2400000 Mark, 2450000 Mark, 2500000 Mark, 2550000 Mark, 2600000 Mark, 2650000 Mark, 2700000 Mark, 2750000 Mark, 2800000 Mark, 2850000 Mark, 2900000 Mark, 2950000 Mark, 3000000 Mark, 3050000 Mark, 3100000 Mark, 3150000 Mark, 3200000 Mark, 3250000 Mark, 3300000 Mark, 3350000 Mark, 3400000 Mark, 3450000 Mark, 3500000 Mark, 3550000 Mark, 3600000 Mark, 3650000 Mark, 3700000 Mark, 3750000 Mark, 3800000 Mark, 3850000 Mark, 3900000 Mark, 3950000 Mark, 4000000 Mark, 4050000 Mark, 4100000 Mark, 4150000 Mark, 4200000 Mark, 4250000 Mark, 4300000 Mark, 4350000 Mark, 4400000 Mark, 4450000 Mark, 4500000 Mark, 4550000 Mark, 4600000 Mark, 4650000 Mark, 4700000 Mark, 4750000 Mark, 4800000 Mark, 4850000 Mark, 4900000 Mark, 4950000 Mark, 5000000 Mark, 5050000 Mark, 5100000 Mark, 5150000 Mark, 5200000 Mark, 5250000 Mark, 5300000 Mark, 5350000 Mark, 5400000 Mark, 5450000 Mark, 5500000 Mark, 5550000 Mark, 5600000 Mark, 5650000 Mark, 5700000 Mark, 5750000 Mark, 5800000 Mark, 5850000 Mark, 5900000 Mark, 5950000 Mark, 6000000 Mark, 6050000 Mark, 6100000 Mark, 6150000 Mark, 6200000 Mark, 6250000 Mark, 6300000 Mark, 6350000 Mark, 6400000 Mark, 6450000 Mark, 6500000 Mark, 6550000 Mark, 6600000 Mark, 6650000 Mark, 6700000 Mark, 6750000 Mark, 6800000 Mark, 6850000 Mark, 6900000 Mark, 6950000 Mark, 7000000 Mark, 7050000 Mark, 7100000 Mark, 7150000 Mark, 7200000 Mark, 7250000 Mark, 7300000 Mark, 7350000 Mark, 7400000 Mark, 7450000 Mark, 7500000 Mark, 7550000 Mark, 7600000 Mark, 7650000 Mark, 7700000 Mark, 7750000 Mark, 7800000 Mark, 7850000 Mark, 7900000 Mark, 7950000 Mark, 8000000 Mark, 8050000 Mark, 8100000 Mark, 8150000 Mark, 8200000 Mark, 8250000 Mark, 8300000 Mark, 8350000 Mark, 8400000 Mark, 8450000 Mark, 8500000 Mark, 8550000 Mark, 8600000 Mark, 8650000 Mark, 8700000 Mark, 8750000 Mark, 8800000 Mark, 8850000 Mark, 8900000 Mark, 8950000 Mark, 9000000 Mark, 9050000 Mark, 9100000 Mark, 9150000 Mark, 9200000 Mark, 9250000 Mark, 9300000 Mark, 9350000 Mark, 9400000 Mark, 9450000 Mark, 9500000 Mark, 9550000 Mark, 9600000 Mark, 9650000 Mark, 9700000 Mark, 9750000 Mark, 9800000 Mark, 9850000 Mark, 9900000 Mark, 9950000 Mark, 10000000 Mark, 10050000 Mark, 10100000 Mark, 10150000 Mark, 10200000 Mark, 10250000 Mark, 10300000 Mark, 10350000 Mark, 10400000 Mark, 10450000 Mark, 10500000 Mark, 10550000 Mark, 10600000 Mark, 10650000 Mark, 10700000 Mark, 10750000 Mark, 10800000 Mark, 10850000 Mark, 10900000 Mark, 10950000 Mark, 11000000 Mark, 11050000 Mark, 11100000 Mark, 11150000 Mark, 11200000 Mark, 11250000 Mark, 11300000 Mark, 11350000 Mark, 11400000 Mark, 11450000 Mark, 11500000 Mark, 11550000 Mark, 11600000 Mark, 11650000 Mark, 11700000 Mark, 11750000 Mark, 11800000 Mark, 11850000 Mark, 11900000 Mark, 11950000 Mark, 12000000 Mark, 12050000 Mark, 12100000 Mark, 12150000 Mark, 12200000 Mark, 12250000 Mark, 12300000 Mark, 12350000 Mark, 12400000 Mark, 12450000 Mark, 12500000 Mark, 12550000 Mark, 12600000 Mark, 12650000 Mark, 12700000 Mark, 12750000 Mark, 12800000 Mark, 12850000 Mark, 12900000 Mark, 12950000 Mark, 13000000 Mark, 13050000 Mark, 13100000 Mark, 13150000 Mark, 13200000 Mark, 13250000 Mark, 13300000 Mark, 13350000 Mark, 13400000 Mark, 13450000 Mark, 13500000 Mark, 13550000 Mark, 13600000 Mark, 13650000 Mark, 13700000 Mark, 13750000 Mark, 13800000 Mark, 13850000 Mark, 13900000 Mark, 13950000 Mark, 14000000 Mark, 14050000 Mark, 14100000 Mark, 14150000 Mark, 14200000 Mark, 14250000 Mark, 14300000 Mark, 14350000 Mark, 14400000 Mark, 14450000 Mark, 14500000 Mark, 14550000 Mark, 14600000 Mark, 14650000 Mark, 14700000 Mark, 14750000 Mark, 14800000 Mark, 14850000 Mark, 14900000 Mark, 14950000 Mark, 15000000 Mark, 15050000 Mark, 15100000 Mark, 15150000 Mark, 15200000 Mark, 15250000 Mark, 15300000 Mark, 15350000 Mark, 15400000 Mark, 15450000 Mark, 15500000 Mark, 15550000 Mark, 15600000 Mark, 15650000 Mark, 15700000 Mark, 15750000 Mark, 15800000 Mark, 15850000 Mark, 15900000 Mark, 15950000 Mark, 16000000 Mark, 16050000 Mark, 16100000 Mark, 16150000 Mark, 16200000 Mark, 16250000 Mark, 16300000 Mark, 16350000 Mark, 16400000 Mark, 16450000 Mark, 16500000 Mark, 16550000 Mark, 16600000 Mark, 16650000 Mark, 16700000 Mark, 16750000 Mark, 16800000 Mark, 16850000 Mark, 16900000 Mark, 16950000 Mark, 17000000 Mark, 17050000 Mark, 17100000 Mark, 17150000 Mark, 17200000 Mark, 17250000 Mark, 17300000 Mark, 17350000 Mark, 17400000 Mark, 17450000 Mark, 17500000 Mark, 17550000 Mark, 17600000 Mark, 17650000 Mark, 17700000 Mark, 17750000 Mark, 17800000 Mark, 17850000 Mark, 17900000 Mark, 17950000 Mark, 18000000 Mark, 18050000 Mark, 18100000 Mark, 18150000 Mark, 18200000 Mark, 18250000 Mark, 18300000 Mark, 18350000 Mark, 18400000 Mark, 18450000 Mark, 18500000 Mark, 18550000 Mark, 18600000 Mark, 18650000 Mark, 18700000 Mark, 18750000 Mark, 18800000 Mark, 18850000 Mark, 18900000 Mark, 18950000 Mark, 19000000 Mark, 19050000 Mark, 19100000 Mark, 19150000 Mark, 19200000 Mark, 19250000 Mark, 19300000 Mark, 19350000 Mark, 19400000 Mark, 19450000 Mark, 19500000 Mark, 19550000 Mark, 19600000 Mark, 19650000 Mark, 19700000 Mark, 19750000 Mark, 19800000 Mark, 19850000 Mark, 19900000 Mark, 19950000 Mark, 20000000 Mark, 20050000 Mark, 20100000 Mark, 20150000 Mark, 20200000 Mark, 20250000 Mark, 20300000 Mark, 20350000 Mark, 20400000 Mark, 20450000 Mark, 20500000 Mark, 20550000 Mark, 20600000 Mark, 20650000 Mark, 20700000 Mark, 20750000 Mark, 20800000 Mark, 20850000 Mark, 20900000 Mark, 20950000 Mark, 21000000 Mark, 21050000 Mark, 21100000 Mark, 21150000 Mark, 21200000 Mark, 21250000 Mark, 21300000 Mark, 21350000 Mark, 21400000 Mark, 21450000 Mark, 21500000 Mark, 21550000 Mark, 21600000 Mark, 21650000 Mark, 21700000 Mark, 21750000 Mark, 21800000 Mark, 21850000 Mark, 21900000 Mark, 21950000 Mark, 22000000 Mark, 22050000 Mark, 22100000 Mark, 22150000 Mark, 22200000 Mark, 22250000 Mark, 22300000 Mark, 22350000 Mark, 22400000 Mark, 22450000 Mark, 22500000 Mark, 22550000 Mark, 22600000 Mark, 22650000 Mark, 22700000 Mark, 22750000 Mark, 22800000 Mark, 22850000 Mark, 22900000 Mark, 22950000 Mark, 23000000 Mark, 23050000 Mark, 23100000 Mark, 23150000 Mark, 23200000 Mark, 23250000 Mark, 23300000 Mark, 23350000 Mark, 23400000 Mark, 23450000 Mark, 23500000 Mark, 23550000 Mark, 23600000 Mark, 23650000 Mark, 23700000 Mark, 23750000 Mark, 23800000 Mark, 23850000 Mark, 23900000 Mark, 23950000 Mark, 24000000 Mark, 24050000 Mark, 24100000 Mark, 24150000 Mark, 24200000 Mark, 24250000 Mark, 24300000 Mark, 24350000 Mark, 24400000 Mark, 24450000 Mark, 24500000 Mark, 24550000 Mark, 24600000 Mark, 24650000 Mark, 24700000 Mark, 24750000 Mark, 24800000 Mark, 24850000 Mark, 24900000 Mark, 24950000 Mark, 25000000 Mark, 25050000 Mark, 25100000 Mark, 25150000 Mark, 25200000 Mark, 25250000 Mark, 25300000 Mark, 25350000 Mark, 25400000 Mark, 25450000 Mark, 25500000 Mark, 25550000 Mark, 25600000 Mark, 25650000 Mark, 25700000 Mark, 25750000 Mark, 25800000 Mark, 25850000 Mark, 25900000 Mark, 25950000 Mark, 26000000 Mark, 26050000 Mark, 26100000 Mark, 26150000 Mark, 26200000 Mark, 26250000 Mark, 26300000 Mark, 26350000 Mark, 26400000 Mark, 26450000 Mark, 26500000 Mark, 26550000 Mark, 26600000 Mark, 26650000 Mark, 26700000 Mark, 26750000 Mark, 26800000 Mark, 26850000 Mark, 26900000 Mark, 26950000 Mark, 27000000 Mark, 27050000 Mark, 27100000 Mark, 27150000 Mark, 27200000 Mark, 27250000 Mark, 27300000 Mark, 27350000 Mark, 27400000 Mark, 27450000 Mark, 27500000 Mark, 27550000 Mark, 27600000 Mark, 27650000 Mark, 27700000 Mark, 27750000 Mark, 27800000 Mark, 27850000 Mark, 27900000 Mark, 27950000 Mark, 28000000 Mark, 28050000 Mark, 28100000 Mark, 28150000 Mark, 28200000 Mark, 28250000 Mark, 28300000 Mark, 28350000 Mark, 28400000 Mark, 28450000 Mark, 28500000 Mark, 28550000 Mark, 28600000 Mark, 28650000 Mark, 28700000 Mark, 28750000 Mark, 28800000 Mark, 28850000 Mark, 28900000 Mark, 28950000 Mark, 29000000 Mark, 29050000 Mark, 29100000 Mark, 29150000 Mark, 29200000 Mark, 29250000 Mark, 29300000 Mark, 29350000 Mark, 29400000 Mark, 29450000 Mark, 29500000 Mark, 29550000 Mark, 29600000 Mark, 29650000 Mark, 29700000 Mark, 29750000 Mark, 29800000 Mark, 29850000 Mark, 29900000 Mark, 29950000 Mark, 30000000 Mark, 30050000 Mark, 30100000 Mark, 30150000 Mark, 30200000 Mark, 30250000 Mark, 30300000 Mark, 30350000 Mark, 30400000 Mark, 30450000 Mark, 30500000 Mark, 30550000 Mark, 30600000 Mark, 30650000 Mark, 30700000 Mark, 30750000 Mark, 30800000 Mark, 30850000 Mark, 30900000 Mark, 30950000 Mark, 31000000 Mark, 31050000 Mark, 31100000 Mark, 31150000 Mark, 31200000 Mark, 31250000 Mark, 31300000 Mark, 31350000 Mark, 31400000 Mark, 31450000 Mark, 31500000 Mark, 31550000 Mark, 31600000 Mark, 31650000 Mark, 31700000 Mark, 31750000 Mark, 31800000 Mark, 31850000 Mark, 31900000 Mark, 31950000 Mark, 32000000 Mark, 32050000 Mark, 32100000 Mark, 32150000 Mark, 32200000 Mark, 32250000 Mark, 32300000 Mark, 32350000 Mark, 32400000 Mark, 32450000 Mark, 32500000 Mark, 32550000 Mark, 32600000 Mark, 32650000 Mark, 32700000 Mark, 32750000 Mark, 32800000 Mark, 32850000 Mark, 32900000 Mark, 32950000 Mark, 33000000 Mark, 33050000 Mark, 33100000 Mark, 33150000 Mark, 33200000 Mark, 33250000 Mark, 33300000 Mark, 33350000 Mark, 33400000 Mark, 33450000 Mark, 33500000 Mark, 33550000 Mark, 33600000 Mark, 33650000 Mark, 33700000 Mark, 33750000 Mark, 33800000 Mark, 33850000 Mark, 33900000 Mark, 33950000 Mark, 34000000 Mark, 34050000 Mark, 34100000 Mark, 34150000 Mark, 34200000 Mark, 34250000 Mark, 34300000 Mark, 34350000 Mark, 34400000 Mark, 34450000 Mark, 34500000 Mark, 34550000 Mark, 34600000 Mark, 34650000 Mark, 34700000 Mark, 34750000 Mark, 34800000 Mark, 34850000 Mark, 34900000 Mark, 34950000 Mark, 35000000 Mark, 35050000 Mark, 35100000 Mark, 35150000 Mark, 35200000 Mark, 35250000 Mark, 35300000 Mark, 35350000 Mark, 35400000 Mark, 35450000 Mark, 35500000 Mark, 35550000 Mark, 35600000 Mark, 35650000 Mark, 35700000 Mark, 35750000 Mark, 35800000 Mark, 35850000 Mark, 35900000 Mark, 35950000 Mark, 36000000 Mark, 36050000 Mark, 36100000 Mark, 36150000 Mark, 36200000 Mark, 36250000 Mark, 36300000 Mark, 36350000 Mark, 36400000 Mark, 36450000 Mark, 36500000 Mark, 36550000 Mark, 36600000 Mark, 36650000 Mark, 36700000 Mark, 36750000 Mark, 36800000 Mark, 36850000 Mark, 36900000 Mark, 36950000 Mark, 37000000 Mark, 37050000 Mark, 37100000 Mark, 37150000 Mark, 37200000 Mark, 37250000 Mark, 37300000 Mark, 37350000 Mark, 37400000 Mark, 37450000 Mark, 37500000 Mark, 37550000 Mark, 37600000 Mark, 37650000 Mark, 37700000 Mark, 37750000 Mark, 37800000 Mark, 37850000 Mark, 37900000 Mark, 37950000 Mark, 38000000 Mark, 38050000 Mark, 38100000 Mark, 38150000 Mark, 38200000 Mark, 38250000 Mark, 38300000 Mark, 38350000 Mark, 38400000 Mark, 38450000 Mark, 38500000 Mark, 38550000 Mark

Schwarz-Schweif-Lustre

neue elegante Waare,
Meter 35 — alte Elle 20 Pf.
im ganzen Stück billiger.

Scheuertücher

Stück 20 Pf.

Robert Bernhardt

grösstes Manufacturwaaren-Haus
Nr. 24 Freiburger Platz Nr. 24,
Hofbahnlinie: Postplatz - Ebtan.

Bleistifte

aus der

Fabrik von Johann Faber.

Neu verbesserte Polngrades-Bleistifte,
rund, schwarz polirt mit Goldstempel in 5 Härten, Nr. 1 2 3 4 5,
per Duzend 1 Mark,
dieselben sechseckig, gelb polirt, mit sechseckigem Blei, in 5 Härten,
Nr. 1 2 3 4 5, per Duz. 1 M. 25 Pf.

Neueste, feinste und beste Bleistifte
aus
„Graphite Broyé“

das Duzend in 12 Härten sortirt 2 M. 50 Pf.

Diese Stifte werden nach einem von Johann Faber erfundenen neuen System hergestellt und sind laut Zeugnissen der hervorragendsten Künstler, wie: Hans Wafart, G. von Piloty, Ludwig Knaut, Hermann Naulbach, Franz Deitinger, H. Menzel etc., was Haltbarkeit und Gleichmäßigkeit des Bleies, Abnutzung der Härtegrade, Feinheit des Striches und Schwärze des Tonens anbelaugt, das vollkommenste und beste Zeichenmaterial.

Feine farbige Oelkreidestifte

in Cedernholz verpackt, in einem eleganten Blech-Etui mit 12 Stiften 75 Pf., mit 18 Stiften 1 M., mit 24 Stiften 1 M. 25 Pf.
Diese Stifte empfehlen sich wegen ihrer vorzüglichen Qualität für Schulen zum Kartenzichnen, Coloriren etc.

Extrafine farbige Oelkreidestifte für Kriegsschulen und Offiziere, nach amtlicher Vorschrift,

in feinem Papp-Etui mit 10 in verschiedenen Farben assortirten Stiften, Etui 60 Pf.

Damit sich Jeder von der ausgezeichneten Qualität der Johann Faber'schen Blei- und Farbestifte überzeugen kann, liegen angespitzte Muster zur Prüfung bereit.

J. Bargou Söhne,

Dresden: Sophienstr. 6 und Wilsdrufferstr. 21 b, am Postplatz.
Chemnitz in Sachsen: Langestr. 8.
Görlitz: an der Frauenkirche 1.




MEY'S

wesentlich verbesserte
Stoffkragen

DUBS per Duzend 60 Pf. mit eingebogenem Rand.
FRITZ per Duzend 70 Pf.

Gegen Nachahmung gesetzlich geschützt!

Mey's Stoffkragen sind vollständig mit Stoff überzogen, also keine Papierkragen, und haben das Appret der feinsten Leinenkragen; sie bieten die grösste Bequemlichkeit, da man sie, nachdem sie unsauber geworden sind, wegwirft, man trägt also immer neue, gut passende elegante Kragen für denselben Preis, welchen man sonst fürs Waschlöhn der leinenen Kragen bezahlen muss, und man hat nie die Ausgabe für neue Leinenkragen.

Durch das neue System wird ein tadelloser Schluss des Kragens erzielt und ein Ausfransen oberhalb des Knopfloches unmöglich gemacht. Diese Kragen sind daher von wirklichen Leinenkragen nicht zu unterscheiden.

Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in Dresden:
F. A. Wöbling, Haupt-Depot, Altstadt, Scheffelstr. 11.
Alb. Gallasch, Altstadt, Annenstr. 1a.
C. Tippmann, Altstadt, Badergasse 29.

Der illustrierte Preis-Conrart, 200 Illustrationen enthaltend, kann von Jedermann gratis und franco bezogen werden von
MEY & EDLICH, PLAGWITZ-LEIPZIG.

ALAUN-
str. 27.

OTTO FISCHER

UHRMACHER



Eine neue Zugfeder . Nr. 1. 25.
Reinigen 1. —
Ein Patentglas 25.
Neue Uhren 30 Procent
billiger als im Laden.



G. Buchholz Hutfabrik

en gros. en detail.
26 Annenstrasse 26
vis-à-vis der Köhrhofgasse
empfehlen ihr grösstes Lager in
Cylinderhüten v. 5-15 M.
Stroh- u. Stroh- u. Strohhüte zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Grösstes Lager von Herren- und Damen-Sonnen- und Regenschirmen.
Reparaturen prompt und billigt.

Die Drogen-Handlung von
Georg Hänkschel,
Dresden, 3 Struvestr. 3 empfiehlt

Soda,

festfälligt und calcinirt,
Fettlauge, Kernseifen, Harzseifen
Washkrystall,
Reisstärke, Weizenstärke,
Borax, Waschblau,
Stärkeglanz,
Schulze'sche u. Jacobi'sche
Glanzstärke,
Stärke-Crème,
sowie alle anderen Waarenartikel

Georg Hänkschel,
Dresden, 3 Struvestr. 3.



Truppenfromme Reitpferde.

Mit einem neuen Transport von 16 Stück eleganter gut und truppenfromm gezeigter Reitpferde, passend für schweres und leichtes Gewicht, bin ich eingetroffen und halte meine Pferde im Hotel Stadt Coburg in Neustadt unter Garantie zu civilen Preisen zum Verkauf.

Emil Hirschfeld,
Inhaber der Reit- u. Fahrschule,
Struvestr. Nr. 2.

Gesetzlich geschützt
Prof. Dr. Hebra's
Kali-Crème,
berühmt gegen Flechten, Finnen, Mitesser etc.
In Gläsern à 75 Pf. Depots für Dresden-Neustadt bei Friedrich Wollmann, Hauptstr. Dresden-Alstadt bei Paul Schwarze, Schloßstr.

Böhmische Bett-Federn und Daunen,

fert. Betten (12 M. an), Lette, Bettwäsche, Strohsäcke in bester staubfreier Qualität zu billigsten Preisen

Clemens Grossmann,
Annenstr. 32.
Hauptstr. 17.



Ritz-, Stoff-, Cylinderhüte
kauft man gut und recht billig bei
Oswald Köberling,
Nr. 8 Freiburgerstr. Nr. 8.

Jaquets,

schwarz, farbige, reißmollene,
Kreuzstr. Nr. 5.

Bekanntmachung.

Reinen hochgeehrten Kunden die ergebteste Anzeige, daß ich nunmehr den letzten Posten meiner so sehr beliebten
Lucinde, Regala-Cigarre,
à St. 4 Pf. 100 St. 3 M. 90 Pf., in Verkauf genommen habe und bin ich gern bereit (soweit der Vorrath reicht), auf Wunsch jedes Quantum für spätere Lieferung zu referieren.
Gleichzeitig empfehle ich folgende Cigarren als wirklich besonders Preiswerthes und zwar:

H. Savanna-Ausschuh, Nr. 2.40,	Nr. im Werthe M. für nur M.
2 Stück 5 Pf.	80 6.50 . . . 4.75
H. Holländ. Ausschuh, Nr. 3.30,	99 5.50 . . . 3.90
2 Stück 7 Pf.	50 4.70 . . . 3.60
	47 4.50 . . . 3.15
	42 4.00 . . . 2.80

Louis Warmbrunn,
21 Johannastr. 23, Eckhaus der Borngasse.

Für Hausfrauen!

Unter allen Kaffee-Zufahrmitteln hat den durchschlagendsten Erfolg
Franck-Kaffee,
Erfindung von **Heinrich Franck Söhne** in **Ludwigsburg**, seines hochfeinen Geschmades und seiner reichlichen Nährstoffe wegen, ertragen.
Um dem viel beliebten und vielbegehrten **Franck-Kaffee** zu schaden, suchen jetzt eine Menge von Fabrikanten verschiedenartige Präparate unter nachgeahmter Etikette in den Handel zu bringen.
Die Erfinder und Fabrikanten des **Echten Franck-Kaffees** sehen sich daher genöthigt, ihren Kisten und Packeten die Unterschrift



Heinrich Franck Söhne
Ludwigsburg

und die gezeichneten Schutzmarken



beizubringen und bitten die geehrten Hausfrauen, genau auf diese, als Zeichen der Echtheit zu sehen, damit sie den **Echten Franck** von dem **Unechten, nachgeahmten** gewiß unterscheiden können.
In allen besseren Kolonialwaaren-Handlungen des Landes ist der **Echte Franck-Kaffee** versehen mit obigen Schutzmarken u. Unterschrift zu finden.

Von den rühmlichst bekannten
Kaffee-Surrogaten
(**Franck-Kaffee**) in Kisten und Packeten von **Heinrich Franck Söhne, Ludwigsburg**, halte stets
Engros-Lager
und berechne bei größerer Abnahme **Abzehrpreise.**
Heinrich Bösl,
Dresden, Wallstr. 19, zunächst der Post.

Möbel-Magazin

gr. Meissnerstr. 2.
Patentirte, mit 1. Preisen gekrönte
Gauschulbänke u. Schreibpulte
(verstellbar für jede Kindesgröße).
Zugleich empfehle ich grösste Auswahl
Möbel u. Rohrühle
in solider Arbeit zu billigen Preisen.
Ausstattungen jeder Art vollst. a. Lager.
C. Lungwitz,
Tischlermeister,
gr. Meissnerstr. 2, I. u. 2. Et.

Billige Kaffees!

Unter heutigen Tage haben wir unsere **Kolonialwaaren-Handlung** große Ziegelstr. Nr. 15 mit einer
Special-Kaffee-Handlung
(Eingang Steinstr.) verbunden und machen hiermit bekannt, daß wir durch Preisrückgang und höchst günstigen Einkauf von Kaffees die mittleren Sorten pro Fund 10 Pf. billiger verkaufen und zwar grüne Kaffees pro Fund von 65-170 Pf., gebrannte Kaffees pro Fund von 90-200 Pf., in nur reinmachenden Qualitäten. Bei Mehrernte entprechend billiger.

Gebrüder Pohle,

Altstadt: Große Ziegelstr. Nr. 15,
Neustadt: Hauptstr. Nr. 7.

Schleifsteine Ia. Qualität

unter Garantie,
mit und ohne Trog, empfiehlt zu den äußersten Preisen
G. Wermann, Werkzeug-Fabrik,
Annenstr. vis-à-vis dem goldenen Ring.

Bahia-Cigarren,

Stück 5 Pf.,
Originalkiste 250 Stück — 12 Mark.
Da der Vorrath dieser rühmlichst bekannten Sorte in nicht zu langer Zeit zu Ende geht, so verleihe ich nicht, meine werthen Kunden darauf aufmerksam zu machen, um denselben Gelegenheit zu bieten, sich noch rechtzeitig ein Vöthchen zu sichern.
A. E. Simon, Billnikerstr., Ede Circusstr.



A. Mahn,

Wagenbauer,
5 Bautznerstr. 5,
am Alberttheater,
empfiehlt eine Auswahl neuer solid gebauter **Wagen** zu billigen Preisen unter Garantie. Wenig gebrauchte **Wagen** u. **Saddeln**.